

Die Schalungstechniker.

Qualitätskriterien

für Doka-Mietschalung



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein

1.1	Allgemeine Hinweise	3
1.2	Allgemeiner Zustand	4

2. Doka-Systemkomponenten

2.1	Schalungsträger	11
2.2	Deckenstützen Eurex 20 top Eurex 30 top	14
2.3	Deckenstützen Eurex 60 Zubehör	15
2.4	Deckenstützen Eurex 100 plus Zubehör	17
2.5	Schalungsanker Zubehör	18
2.6	Mehrweggebinde	21

3. Doka-Wand-Systeme

3.1	Rahmenschalung Framax Xlife Xlife plus Zubehör	24
3.2	Rahmenschalung Frami Xlife Zubehör	30
3.3	Trägerschalung FF20	35
3.4	Rundschalung H20	37
3.5	Trägerschalung Top 50	39
3.6	Stützenschalung KS	41
3.7	Stützenschalung RS	43
3.8	Abstützbock	44

4. Doka-Decken-Systeme

4.1	Dokamatic-Tisch	46
4.2	Element-Deckenschalung Dokadek 30 Zubehör	48
4.3	Dokaflex-System	50

5. Doka-Kletter-Systeme

5.1	Kletterschalung MF 240	52
-----	------------------------------	----

6. Doka-Traggerüst-Systeme

6.1	Traggerüst Staxo 40 Staxo 100 Zubehör	54
6.2	Traggerüst SL-1	57

7. Doka-Sicherheits-Systeme

7.1	Bühnensystem Xsafe plus	58
7.2	Faltbühne K, Konsolbühne M, Stützenbühne Zubehör	60
7.3	Seitenschutzsystem XP	64
7.4	Aufstiegssystem XS	66

1. Allgemein

1.1 Allgemeine Hinweise

Die folgenden Qualitätskriterien sind die Basis für die Bewertung von Doka-Mietschalung bei Aus- und Rücklieferung.

Reinigungszustand und technischer Zustand gewährleisten:

- Einwandfreie Funktion der Elemente und Zubehörteile
- Geringes Risiko für Schäden durch Lagerung und Transport

Bei der Rücklieferung außerhalb der Qualitätskriterien liegende Elemente und Zubehörteile werden gegen Berechnung instand gesetzt, soweit sinnvoll. Irreparable Teile werden ausgesondert. Bei einer Häufung von Beschädigungen entscheidet das Gesamtbild des entsprechenden Teiles. Die auf den Fotos dargestellten Zustände sind Beispiele zur Erläuterung der Qualitätskriterien.

Aufbau- und Anwenderinformationen sind zu beachten.

Änderungen, Irrtümer, Schreib- und Druckfehler vorbehalten.

1.2 Allgemeiner Zustand

Der nachfolgend beschriebene Allgemeine Zustand deckt einen großen Teil der relevanten Qualitätskriterien ab.

Wichtig:

Produktspezifische Besonderheiten sind zudem zu beachten und ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebenen Qualitätskriterien. Diese sind ab Punkt 2 beschrieben. Sind keine Produktspezifischen Informationen vorhanden, gelten die Angaben aus Punkt 1.2 Allgemeiner Zustand.

Reinigungszustand

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktionsflächen
z.B.: Anschlussflächen, Auflageflächen, Bohrungen, Aufstockflächen, Gleitflächen, Fahrrollen, Achshalter, Betonberührende Flächen, Führungen, Scharniere, Gelenke, Krananhängungen, Einschubrohre, konische Flächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwer zugängliche Ecken | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonkrusten zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Freistellung zwischen Kontaktflächen am Rahmenprofil | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Filmartige, dünne Betonreste zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewinde | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Beton |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sonstige Flächen
z.B.: Beläge, Kantenschutzprofil, Metallbeschläge, Außenrohr bei Stützen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

✘ Nicht zulässig



✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



✔ Zulässig



✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



✘ Nicht zulässig



✘ Nicht zulässig



Schalhaut

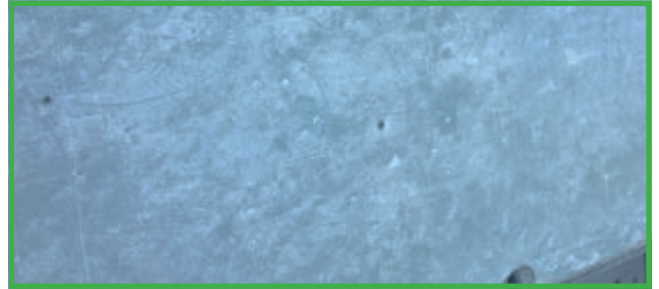
▪ Vorderseite

Nicht zulässig



- Frei von Betonresten
- Betonmilch zulässig

Zulässig



▪ Rückseite

Nicht zulässig



- Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig

Zulässig



Technischer Zustand

▪ Montierte Teile

z.B.: Verschraubungen, Bolzen, Federvorstecker, Splinte, Betonseitige Abdeck- oder Ankerstopfen, Schutzkappen

Beispiel: fehlende Verbindungshülse

✘ Nicht zulässig



▪ Komplett und funktionsfähig

▪ Sechskantschrauben, Muttern

▪ Schraube Festigkeitsklasse 8.8
▪ Mutter Festigkeitsklasse 8

▪ Typenaufkleber, Typenschilder, Sicherheitsaufkleber

Beispiel: fehlender Typenaufkleber

✘ Nicht zulässig



▪ Vorhanden und lesbar

▪ Gewinde, Zahngetriebe

▪ Über gesamte zu nutzende Länge gängig
▪ Spindelstreben gefettet
▪ Freiliegende Gewinde (Traggrüstspindeln, Deckenstützen, etc.) aufgrund der Verschmutzungsproblematik nur im Bedarfsfall mit Fett behandeln
▪ Nockengewinde (Ankerenteile) nicht mit Fett oder Trennmittel behandelt

▪ Scharniere, Gelenke

▪ Beweglich, klappbar
▪ Funktion sicher gewährleistet

▪ Arretierungen, Sicherungen

▪ Funktionsfähig

▪ Keile

▪ Keil darf sich nicht (aufgrund von Abnutzung) durch Führung durchstecken lassen
▪ Keil nicht mit Fett oder Trennmittel behandelt

▪ Bolzen

▪ Geringe Einkerbung zulässig
▪ Müssen gängig sein
▪ Sicherungsmaterial (Klappstecker, Federvorstecker) muss absteckbar sein

▪ Verzinkung

- Punktuelle blanke bzw. rostige Stellen zulässig
- Achtung: Teile nicht mit Drahtbürsten, Topfschleifern o.ä. reinigen

✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



▪ Lackierte Teile

- Rost zulässig
- Rostnarben nicht zulässig

▪ Betonberührende Teile

- Rost nicht zulässig

✘ Nicht zulässig



▪ Risse, Schweißnahttrisse

- Nicht zulässig
→ Spezifische Kriterien sind zu beachten

▪ Zusatzbohrungen

- Zu Systembohrungen keine zusätzlichen Bohrungen zulässig
→ Spezifische Kriterien sind zu beachten

▪ Knicke

- Nicht zulässig

▪ Verformungen, Dellen, Durchbiegungen

- Am Konus von Ankerteilen (z.B. Xlife plus Anker) keine Verformungen zulässig
- Bei Anschlagpunkten (z.B. Krananhängungen, Aufhängungen) geringfügige Abnutzungen zulässig
- An sonstigen Blechen und Profilen punktuelle Verformungen zulässig
- Durchbiegung 2mm/lfm allgemein zulässig

✘ Nicht zulässig



✘ Nicht zulässig



Schalhaut

- | | |
|----------------------------------|---|
| ▪ Schalhautbefestigung | ▪ Vollständig und angezogen |
| ▪ Silikonfuge | ▪ Geschlossen |
| ▪ Abdeckstopfen Universalelement | ▪ Sämtliche Bohrungen müssen eben verschlossen sein |
| ▪ Nagellöcher | ▪ Ohne Einschränkung der Anzahl, bis 4mm Größe zulässig |

Zulässig

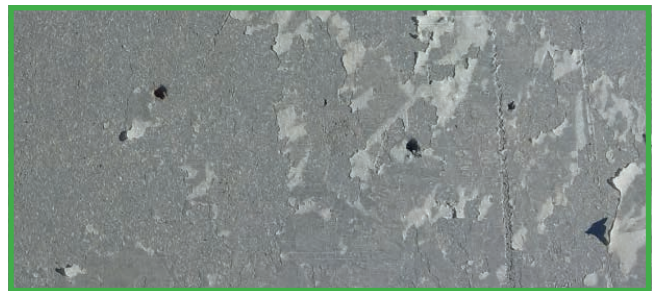


- | | |
|-------------------|---|
| ▪ Druckstellen | ▪ Geringe Druckstellen zulässig |
| ▪ Furnierablösung | ▪ Ablösung der Kunststoffschicht nicht zulässig
▪ Ablösung der obersten Deckfolie zulässig |

Zulässig



Zulässig

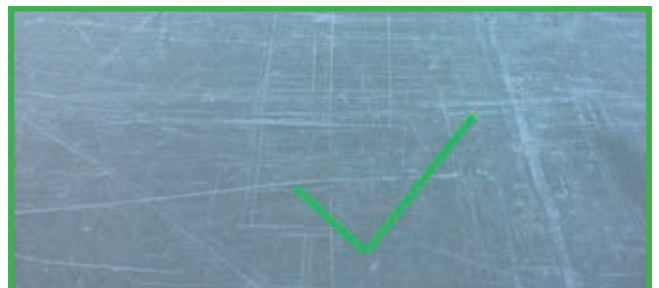


- | | |
|-----------|--|
| ▪ Kratzer | ▪ Kratzer sind zulässig, wenn Kunststoffschicht nicht durchdrungen |
|-----------|--|

Nicht zulässig



Zulässig



- | | |
|--|--|
| ▪ Reparaturstellen mit Xlife-Plättchen | ▪ Einzelplättchen als auch Formationen unbegrenzt zulässig |
|--|--|

- **Fremdbestandteile**
(Nägel, Schrauben, Kitt, etc.)

- Nicht zulässig

✘ Nicht zulässig



- **Risse**

- Geringe Risse der Folie auf der Schalhau-trückseite zulässig

- **Zusätzliche Bohrungen**

- Nicht zulässig

- **Brandschäden**

- Verkohlung (Schwarzfärbung) nicht zulässig
- Wellige Oberfläche, kleine Bläschen, Vertiefungen oder Überstand an der Oberfläche nicht zulässig

- **Verfärbung**

- Braune, weiße oder graue Verfärbung zulässig

✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



✘ Nicht zulässig



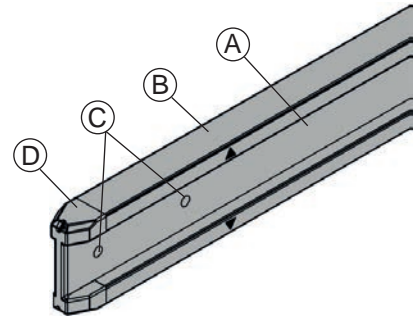
✔ Zulässig



2. Doka-Systemkomponenten

2.1 Schalungsträger

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Holzschalungsträger



Verbundschalungsträger

- A Steg
- B Gurt
- C Systembohrung
- D Endverstärkung/Kunststoffkappe

Reinigungszustand

▪ Gurtaußenflächen

Nicht zulässig



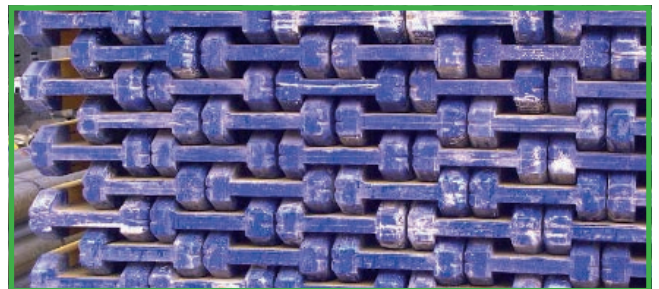
- Frei von Betonresten
- Betonmilch zulässig

Zulässig



▪ Gesamteindruck im Paket

Zulässig



▪ Sonstige Flächen

Nicht zulässig



- Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig

Zulässig



Technischer Zustand

▪ **Nägel, Schrauben**

▪ Nicht zulässig

▪ **Nagellöcher**

▪ Zulässig

▪ **Sägeschnitte**

▪ Nur oberflächlich, bis 2mm Tiefe zulässig

❌ Nicht zulässig

✅ Zulässig



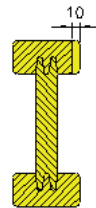
▪ **Schräge Risse**

▪ Quer zur Faser nicht zulässig (Bruch)

▪ **Gerade Risse**

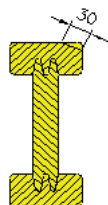
▪ Parallel zum Gurt bis max. 2mm Breite zulässig

▪ **Seitliche Absplinterung**



▪ Bis max. 10mm Tiefe und max. 500mm Länge einseitig zulässig

▪ **Schräge Absplinterung über die Kante**



▪ Max. 30mm über die Diagonale bis zu max. 500mm Länge zulässig

❌ Nicht zulässig

✅ Zulässig



▪ **Stegbeschädigung**

▪ Starke Beschädigungen des Steginnersen nicht zulässig

▪ **Risse im Stegende**

▪ Einseitige Risse bis zur ersten Trägerbohrung zulässig
 ▪ Längere oder beidseitige Risse nicht zulässig

▪ Beschädigungen der Kunststoffkappe

- Kunststoffkappe muss soweit in Ordnung sein, dass der Schutz für den Träger gegeben ist
- Teile der Kappe dürfen nicht per Hand bewegbar sein
- Risse zulässig

❌ Nicht zulässig



✅ Zulässig

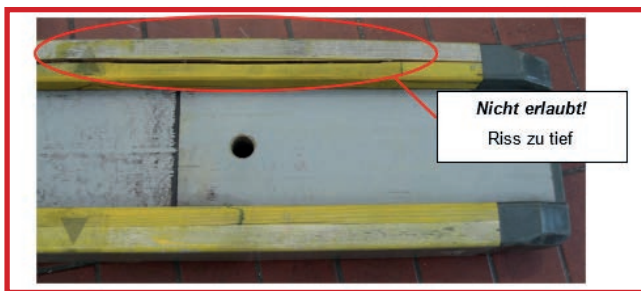


Besonderheiten beim Gurt des Verbundschalungsträgers Itec

▪ Trocken- und Schwundrisse im Bereich der Verklebung

- Bis max. 1mm Breite zulässig

❌ Nicht zulässig



▪ Ablösungen der Kunststoffschicht

- Punktuelle Ablösungen bis zum Ausmaß der sonst zulässigen Absplitterungen am Trägergurt zulässig

▪ Risse in der Kunststoffschicht

- Punktuelle Risse aufgrund von Hammerschlägen zulässig
- Längere Risse nicht zulässig

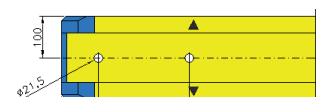
Systembohrungen

▪ Bohrungen im Gurt

- Nicht zulässig
- Ausnahme: Systembohrungen

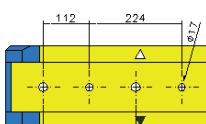
▪ Bohrungen im Steg

- Standardbohrungen: in jedem Standardträger sind 2 Bohrungen d=21,5mm vorhanden

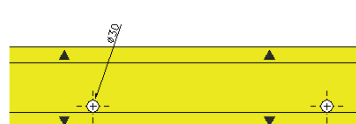


Beispiele zulässiger weiterer Bohrungen:

• Kranöse und Aufstocklasche H20:



• Portalkopf: 2 Bohrungen Ø 30



- Zusätzlich zu den vorhandenen Systembohrungen sind zwei Bohrungen pro lfm bis d=30mm zulässig
- Der Abstand zwischen jeglichen Bohrungen muss mindestens den doppelten Bohrungsdurchmesser der größeren Bohrung entsprechen
- Bei einer Anhäufung von Bohrungen ist der Gesamteindruck des Trägers entscheidend

2.2 Deckenstützen Eurex 20 top | Eurex 30 top

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Reinigungszustand

- | | |
|---------------------------------------|--|
| ▪ Auflageflächen Kopf- und Fußplatten | ▪ Filmartige dünne Betonreste zulässig |
| ▪ Einschubrohr und Bohrungen | ▪ Frei von Betonresten
▪ Betonmilch zulässig |
| ▪ Ständerrohr | ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Technischer Zustand

- | | |
|---------------------------------|---|
| ▪ Einschubrohr | ▪ Über gesamten Umfang und Länge gängig |
| ▪ Schweißnahttrisse | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Kopf- und Fußplatten | ▪ Leichte Verformung zulässig |
| ▪ Gewinde | ▪ Über die gesamte Länge gängig |
| ▪ Ständerrohr Eurex top Stütze | ▪ Im profilierten Bereich kleine Dellen und Beulen zulässig, solange Gängigkeit gegeben |
| ▪ Geknickte Stützen | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Absteckbügel und Schlagknebel | ▪ Komplett vorhanden und funktionsfähig |

2.3 Deckenstützen Eurex 60 | Zubehör

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Reinigungszustand

- | | |
|--|--|
| ▪ Auflageflächen, Ständerplatte | ▪ Filmartige dünne Betonreste bis max. 1mm zulässig |
| ▪ Einschubrohr und Bohrungen | ▪ Frei von Betonresten
▪ Betonmilch zulässig |
| ▪ Ständerrohr | ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Zubehör

- | | |
|--|--|
| ▪ Auflage- und Funktionsflächen | ▪ Frei von Betonresten
▪ Betonmilch zulässig |
| ▪ Sonstige Flächen | ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

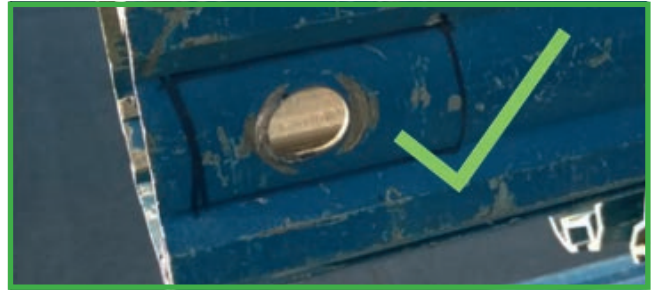
Technischer Zustand

- | | |
|--|---|
| ▪ Einschubrohr | ▪ In Absteckrichtung über die gesamte Länge ausziehbar |
| ▪ Schweißnahttrisse | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Gewinde | ▪ Über gesamte Länge gängig |
| ▪ Verformungen | ▪ Punktuell bis max. 3mm zulässig, wenn Funktion gewährleistet
▪ Verformungen im Bereich der Führungsschienen nicht zulässig, Drehkupplung und Hammerkopfschraube müssen darin gängig sein |
| ▪ Montierte Teile und Verschraubungen | ▪ Vorhanden und funktionsfähig |
| ▪ Absteckbolzen, Federstift und Mutter mit Sicherungsbolzen | ▪ Vorhanden und funktionsfähig |

▪ Systembohrung d21

- Ausgeweitete Bohrungen bis zum zweifachen Durchmesser der Systembohrung zulässig

Zulässig



Zubehör**▪ Verbogene Teile**

- Geringfügig verbogene Teile zulässig, wenn Funktion gewährleistet

▪ Montierte Teile

- Vorhanden und funktionsfähig
-

2.4 Deckenstützen Eurex 100 plus | Zubehör

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Reinigungszustand

- | | |
|---------------------------------------|--|
| ▪ Auflageflächen, Kopf- und Fußplatte | ▪ Filmartige dünne Betonreste zulässig |
| ▪ Spindel | ▪ Frei von Betonresten
▪ Betonmilch zulässig |
| ▪ Ständerrohr | ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Zubehör

- | | |
|---------------------------------|--|
| ▪ Auflage- und Funktionsflächen | ▪ Frei von Betonresten
▪ Betonmilch zulässig |
| ▪ Sonstige Flächen | ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Technischer Zustand

- | | |
|------------------------|---|
| ▪ Schweißnahttrisse | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Spindel | ▪ Gewinde über die gesamte Länge gängig |
| ▪ Verformung Stützen | ▪ Punktuell zulässig, wenn Funktion gewährleistet |
| ▪ Kopf- und Fußplatten | ▪ Geringe Verformungen zulässig |

Zubehör

- | | |
|---------------------|---|
| ▪ Verbogene Teile | ▪ Geringfügig verbogene Teile zulässig, wenn Funktion gewährleistet |
| ▪ Schweißnahttrisse | ▪ Max. 5mm zulässig |

2.5 Schalungsanker | Zubehör

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.

Qualitätsstandard: Ankerstab und Ankerkopf verzinkt.

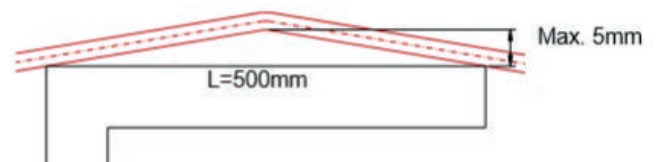


Reinigungszustand

- Alle Flächen
 - Frei von Betonresten
 - Betonmilch zulässig

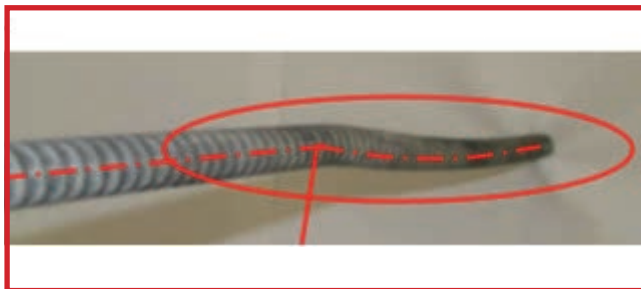
Technischer Zustand

- Knick, Durchbiegung
 - Bis max. 5mm bei 500mm Prüflänge zulässig



- Zurückgebogener Gewindenockenstab
 - Nicht zulässig

✘ Nicht zulässig



- Risse, Einkerbungen, Einschnürungen
 - Nicht zulässig
- Dichtungshüle
 - Vorhanden und bis zum Anschlag aufgezogen
- Rostbildung
 - Flächenrost bis max. 25% zulässig
- Nockengewinde
 - Muss gängig sein
 - Darf nicht mit Fett oder Trennmittel behandelt sein
- Hitze
 - Starke Erhitzung nicht zulässig, darf nicht geschweißt werden

Zubehör

Ankerplatte 12/12, Ankerplatte 15/20, Winkelplatte 12/18, Ankerplatte 32,0, Flügelmutter 15,0 & 20,0, Superplatte, Sechskantmutter, Verbindungsmuffe



Reinigungszustand

- | | |
|--------------------|---|
| ▪ Gewinde | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| ▪ Auflageflächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| ▪ Sonstige Flächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Technischer Zustand

- | | |
|-------------------|---|
| ▪ Risse | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Verzinkung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Flächenrost bis max. 25% zulässig |
| ▪ Nockengewinde | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Muss gängig sein |
| ▪ Verbogene Teile | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Max. 3mm zulässig ▪ An Schlagflächen bis zu 5mm zulässig |
| ▪ Schweißstelle | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht zulässig |

Kletter- & Einschraubkonus, Aufhänge & Bund-Aufhängekonus, -Konusschraube B7c & RD 28



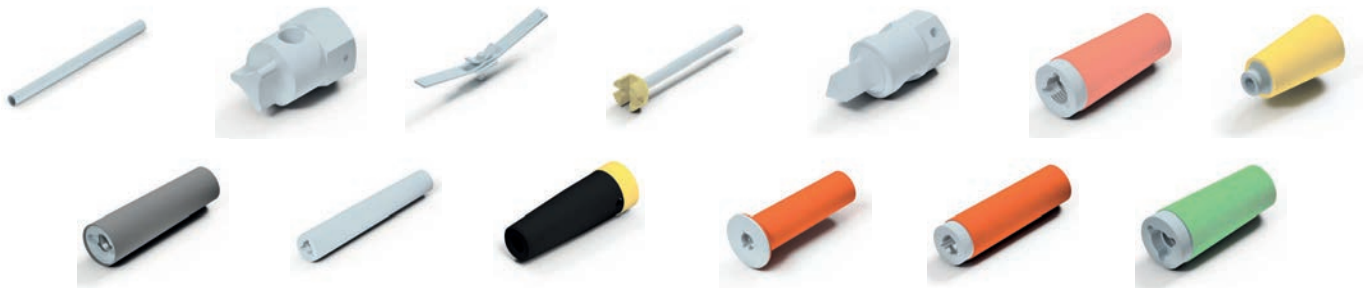
Reinigungszustand

- | | |
|----------------|--|
| ▪ Alle Flächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |
|----------------|--|

Technischer Zustand

▪ Risse	▪ Nicht zulässig
▪ Verzinkung	▪ Flächenrost bis max. 25% zulässig ▪ Rost am Gewindegang, Innenvierkant und Sechskant zulässig
▪ Verformung	▪ Nicht zulässig
▪ Gewinde	▪ Muss gängig sein
▪ Schweißstelle	▪ Nicht zulässig

Felsanker-Einbaurohr, Universal-Konusschlüssel, Konusschlüssel, Ankerstabschlüssel, Vorlaufschlüssel, Universal-Kletterkonus, Spannkonus, Ankerkonus, Aufhängekonus f. Isolierung, Freistellkonus, Sperrenvorlauf, Vorlaufkonus, Sichtbetonvorlauf



Reinigungszustand

▪ Alle Flächen	▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig
-----------------------	---

Technischer Zustand

▪ Risse	▪ Nicht zulässig
▪ Verzinkung	▪ Flächenrost bis max. 25% zulässig ▪ Rost am Gewindegang zulässig
▪ Verformung	▪ Nicht zulässig
▪ Gewinde	▪ Muss gängig sein
▪ Schweißstelle	▪ Nicht zulässig

2.6 Mehrweggebinde

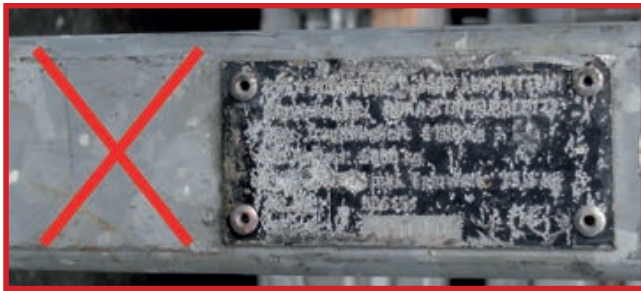
Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.

Die folgenden Anforderungen sollen als Richtlinie für alle Mehrweggebinde (Mehrwegcontainer, Boxen, Paletten) gelten. Bei einer Kombination von verschiedenen Fehlern muss das Gesamtbild des Teiles zur Begutachtung herangezogen werden.

Allgemeiner Zustand

- | | |
|-----------------------------|---|
| ▪ Aufkleber/Anhänger | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ungültige Aufkleber/Anhänger nicht zulässig ▪ Kleberreste zulässig ▪ Prüfaufkleber zulässig |
| ▪ Beschriftung | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Verzinkung | ▪ Punktuelle blanke bzw. rostige Stellen zulässig |
| ▪ Fremdbestandteile | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Typenschilder | ▪ Vorhanden und lesbar |

✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



Reinigungszustand

- | | |
|--|--|
| ▪ Sämtliche Flächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig ▪ Graue bzw. Zinkfarbe zulässig ▪ Sonstige Farben nicht zulässig ▪ Großflächige Verschmutzung nicht zulässig |
| ▪ Innenräume
(z.B. Mehrwegcontainer) | ▪ Grobe Verunreinigung (Bauschutt, Verschmutzung) nicht zulässig |

✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



Technischer Zustand

Bei allen Mehrweggebinden ist die Betriebsanleitung zu beachten!

▪ Verformungen

✗ Nicht zulässig



- Geringe Verformungen zulässig, wenn Stapelbarkeit gewährleistet

✓ Zulässig

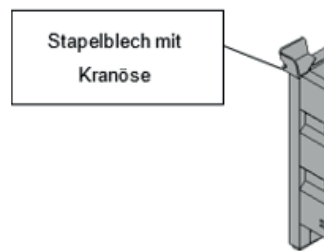


▪ Risse, Nachschweißungen, Schweißnahttrisse

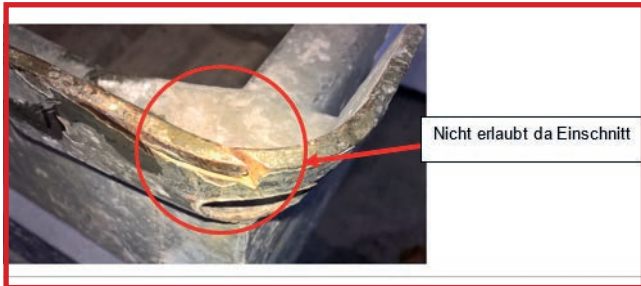
✗ Nicht zulässig



- An Stapelblechen nicht zulässig
- An sonstige Flächen (z.B. Seitenwand Mehrwegcontainer) bis max. 50mm zulässig



✗ Nicht zulässig



▪ Kranbügel

- Risse nicht zulässig
- Bügel darf bis max. 20mm nach innen und 10mm nach außen gebogen sein
→ Richten verboten

▪ Verwindung

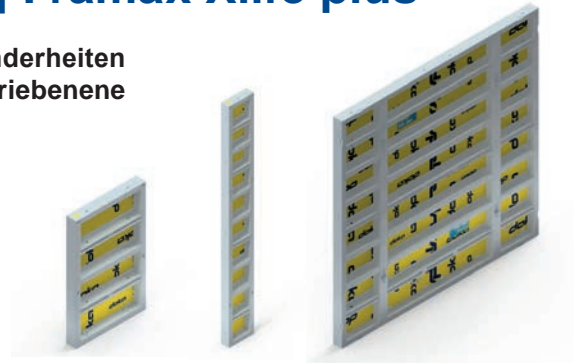
- Diagonalmaßdifferenz max. 2cm
- Höhenversatz max. 1cm
→ Messung auf ebener Fläche (Boden)

-
- | | |
|--|--|
| ▪ Gitter | <ul style="list-style-type: none">▪ Gitterstäbe dürfen nicht unterbrochen sein (Bruch, Schnitt)▪ Gitterstäbe müssen mit Vertikalprofilen bzw. Horizontalwinkeln verschweißt sein▪ Gitter dürfen nach außen gebault sein, soweit die Schweißnähte der Gitterstäbe zu den Profilen in Ordnung sind▪ Mehr als 10 offene Knoten im Gitter je Wand nicht zulässig |
| ▪ Steher, Querprofile
(Durchbiegung, Dellen) | <ul style="list-style-type: none">▪ Max. 5mm Abweichung vom Sollzustand zulässig |
| ▪ Montierte Teile | <ul style="list-style-type: none">▪ Komplett und funktionsfähig |
| ▪ Zurrgurt | <ul style="list-style-type: none">▪ Geringfügige Ausfransungen zulässig▪ Einseitige Einrisse oder Einschnitte bis max. 10% des Querschnittes zulässig▪ Beschädigung der tragenden Nähte nicht zulässig▪ Knoten nicht zulässig▪ Starke Verformungen nicht zulässig▪ Verschmolzene Garne durch Wärme nicht zulässig▪ Beschädigte oder verformte Beschlagteile nicht zulässig |
| ▪ Europalette
(Bretter, Klötze) | <ul style="list-style-type: none">▪ Einzelteile müssen fixiert sein▪ Dürfen nicht gebrochen sein |
-

3. Doka-Wand-Systeme

3.1 Rahmenschalung Framax Xlife | Framax Xlife plus

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Reinigungszustand

Schalhaut

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorderseite | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rückseite | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Elementrahmen

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktflächen des Außenrahmens | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Freistellungsfläche des Außenrahmens sowie Sicke | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Filmartige dünne Betonreste zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Innenliegende Profile | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Punktuelle Betonspritzer zulässig ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auflageflächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Quer- und Ankerhülsen, Kugelpfanne | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewinde zur Befestigung der Anker Mutter | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |

Nicht zulässig



Zulässig



✘ Nicht zulässig



✘ Nicht zulässig



✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



Technischer Zustand

Schalhaut

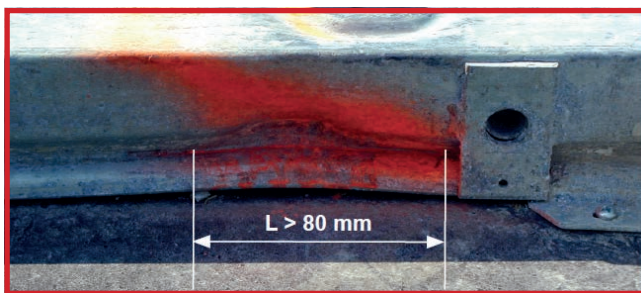
▪ Schalhautbefestigung	▪ Verschraubung komplett und angezogen
▪ Silikonfuge	▪ Geschlossen
▪ Abdeckstopfen Universalelement	▪ Sämtliche Bohrungen eben verschlossen
▪ Nagellöcher	▪ Bis 4mm Größe zulässig ▪ Keine Einschränkung der Stückzahl
▪ Druckstellen	▪ Geringe Druckstellen zulässig
▪ Furnierablösung	▪ Ablösung der Kunststoffschicht nicht zulässig ▪ Ablösung der obersten Deckfolie zulässig
▪ Kratzer	▪ Kratzer ohne Einschränkungen zulässig, wenn Kunststoffschicht nicht durchdrungen
▪ Fremdbestandteile (Nägel, Schrauben, Kitt, etc.)	▪ Nicht zulässig
▪ Reparaturstellen mit Xlife-Plättchen	▪ Einzelplättchen als auch Formationen unbegrenzt zulässig
▪ Risse	▪ Geringe Risse der Folie auf der Schalhautrückseite zulässig
▪ Zusätzliche Bohrungen	▪ Nicht zulässig

- | | |
|----------------|---|
| ▪ Brandschäden | ▪ Verkohlung (Schwarzfärbung) nicht zulässig
▪ Wellige Oberfläche, kleine Bläschen, Vertiefungen oder Überstand an der Oberfläche nicht zulässig |
| ▪ Verfärbung | ▪ Braune, weiße oder graue Verfärbung zulässig |

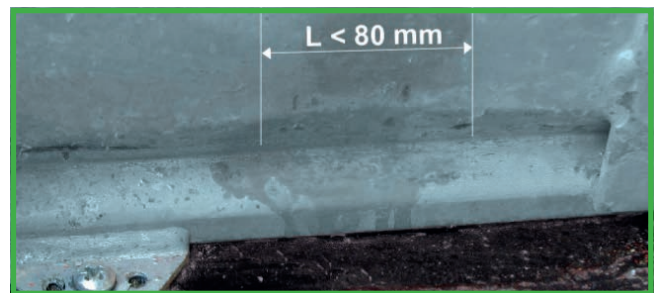
Elementrahmen

- | | |
|----------------|---|
| ▪ Schweißnähte | ▪ Geringe Risse zulässig
Eckschweißnähte: Risse bis max. 10mm zulässig |
| ▪ Beulen | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Dellen | ▪ Geringe Dellen zulässig
▪ Kantengeradheit darf nicht beeinträchtigt sein |

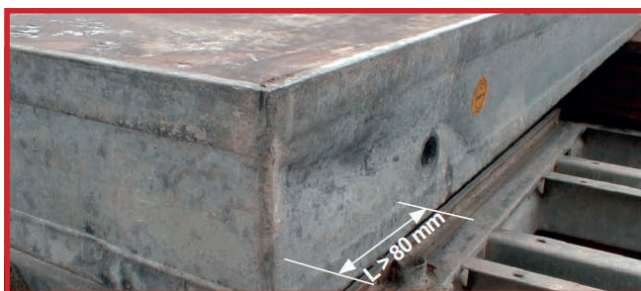
✘ Nicht zulässig



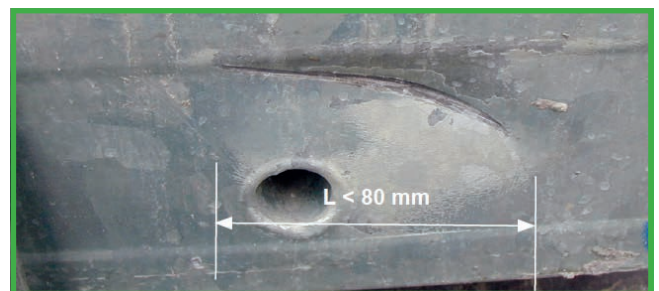
✔ Zulässig



✘ Nicht zulässig

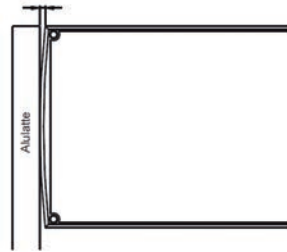


✔ Zulässig



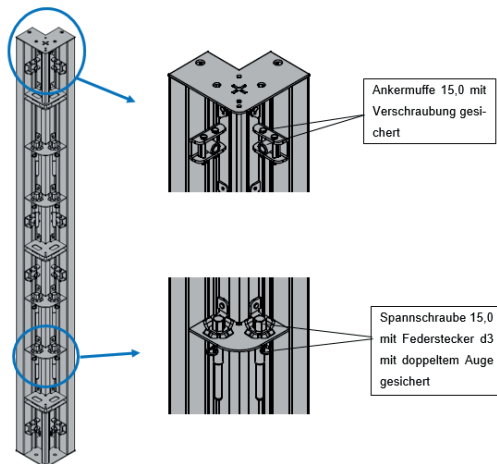
- | | |
|-------------------------------|---|
| ▪ Materialrisse | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Nagellöcher | ▪ Nicht zulässig, müssen verschlossen werden |
| ▪ Verzinkung | ▪ Punktuelle blanke bzw. rostige Stellen zulässig |
| ▪ Kontaktfläche | ▪ Geringe Verformung zulässig
▪ Dichtschließung muss gewährleistet sein |
| ▪ Freistellfläche und Profile | ▪ Geringe Verformung zulässig
▪ Kantengeradheit sowie rechter Winkel müssen gewährleistet sein |
| ▪ Innenliegende Profile | ▪ Geringe Verformung zulässig
▪ Funktion muss sichergestellt sein |
| ▪ Aufstockflächen | ▪ Geringe Verformung und Dellen zulässig
▪ Aufstockung muss gewährleistet sein |
| ▪ Gewinde | ▪ Über gesamte Länge gängig |

- Nach außen verbogenes Randprofil



- Nur an Stirnseite zulässig
- Funktion muss gewährleistet sein

- Montierte Teile



- Ergänzen und funktionsfähig

Framax Zubehör



Umsetzbügel, Elementstütze, Framax-Schnellspanner RU, Framax-Uni-Spanner, Anker Mutter, Ausschalecke I, Framax-Bogenblech, Framax-Scharnierecke I

Reinigungszustand

Umsetzmittel

- Funktionsflächen
 - Frei von Betonresten
 - Betonmilch zulässig
- Sonstige Flächen
 - Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig

Ausschalecken, Bogenbleche, Scharnierecken

- Kontaktflächen des Außenrahmens
 - Frei von Betonresten
 - Betonmilch zulässig

▪ Freistellungsfläche des Außenrahmens sowie Sicke	▪ Filmartige dünne Betonreste zulässig
▪ Innenliegende Profile	▪ Punktuelle Betonspritzer und Betonmilch zulässig

Verbindungsteile, sonstiges Zubehör

▪ Funktionsflächen	▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig
▪ Schwer zugängliche Ecken	▪ Betonkrusten zulässig
▪ Sonstige Flächen	▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig
▪ Gewinde	▪ Frei von Betonresten ▪ Müssen gängig sein

Zubehör Framax Xlife plus

▪ Alle Flächen	▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig
-----------------------	---

Technischer Zustand

Umsetzungsmittel

▪ Montierte Teile	▪ Komplet und funktionsfähig
▪ Risse, Schweißnahttrisse, Einschnürungen	▪ Nicht zulässig
▪ Verformungen Umsetzbügel	▪ Geringe Verformung zulässig
▪ Verschraubungen, Bolzen	▪ Verformungen nicht zulässig
▪ Transporthaken	▪ Beschädigungen nicht zulässig
▪ Doka-Prüfplakette	▪ Vorhanden, gültig und lesbar

Ausschlecken, Bogenbleche, Scharnierecken

▪ Innenliegende Profile und Bleche	▪ Geringe Verformung zulässig
▪ Schweißnahttrisse	▪ Geringe Risse zulässig
▪ Dellen	▪ Zulässig, wenn Kantengeradheit gewährleistet
▪ Beulen	▪ Nicht zulässig
▪ Durchbiegungen	▪ Geringe Durchbiegung zulässig

▪ Spannschlösser, Scharniere	▪ Müssen gängig sein
▪ Verzinkung	▪ Punktuelle blanke bzw. rostige Stellen zulässig ▪ Ausnahme: blanke Stellen an betonberührenden Flächen nicht zulässig
▪ Aufstockflächen	▪ Geringe Verformung und Dellen zulässig, wenn Aufstockung gewährleistet
▪ Verschraubungen	▪ Komplette und angezogen

Verbindungsteile, sonstiges Zubehör

▪ Montierte Teile	▪ Komplette und gängig
▪ Bewegliche Teile	▪ Müssen gängig sein
▪ Verformungen	▪ Geringe Verformung zulässig, wenn Funktion gewährleistet

Zubehör Framax Xlife plus

▪ Montierte Teile	▪ Komplette und funktionsfähig
▪ Kugelzapfen	▪ Muss beweglich sein
▪ Gewinde	▪ Muss gängig sein
▪ Risse, Einkerbungen, Einschnürungen	▪ Nicht zulässig
▪ Bereits einmal erhitzte Ankerstäbe	▪ Nicht zulässig
▪ Rostbildung	▪ Geringer Flächenrost zulässig ▪ Ausnahme: an betonberührenden Flächen nicht zulässig
▪ Risse	▪ Nicht zulässig

3.2 Rahmenschalung Frami Xlife

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Reinigungszustand

Schalhaut

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorderseite | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rückseite | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Elementrahmen

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktflächen des Außenrahmens | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auflageflächen der Rahmenrückseite | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ankerlöcher | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Freistellung des Außenrahmens | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Filmartige dünne Betonreste zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Querlöcher | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Frami Stecker muss gängig sein |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Innenliegende Profile | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Punktuelle Betonspritzer zulässig ▪ Betonmilch zulässig |

✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



Technischer Zustand

Schalhaut

▪ Schalhautbefestigung	▪ Niet vorhanden
▪ Silikonfuge	▪ Geschlossen
▪ Abdeckstopfen Universalelement	▪ Sämtliche Bohrungen eben verschlossen
▪ Nagellöcher	▪ Bis 4mm Größe zulässig ▪ Keine Einschränkung der Stückzahl
▪ Druckstellen	▪ Geringe Druckstellen zulässig
▪ Furnierablösung	▪ Ablösung der Kunststoffschicht nicht zulässig ▪ Ablösung der obersten Deckfolie zulässig
▪ Kratzer	▪ Kratzer ohne Einschränkungen zulässig, wenn Kunststoffschicht nicht durchdrungen
▪ Fremdbestandteile (Nägel, Schrauben, Kitt, etc.)	▪ Nicht zulässig
▪ Reparaturstellen mit Xlife-Plättchen	▪ Einzelplättchen als auch Formationen unbegrenzt zulässig
▪ Risse	▪ Geringe Risse der Folie auf der Schalhautrückseite zulässig
▪ Zusätzliche Bohrungen	▪ Nicht zulässig
▪ Brandschäden	▪ Verkohlung (Schwarzfärbung) nicht zulässig ▪ Wellige Oberfläche, kleine Bläschen, Vertiefungen oder Überstand an der Oberfläche nicht zulässig
▪ Verfärbung	▪ Braune, weiße oder graue Verfärbung zulässig

▪ Schalhautankerschutz

✘ Nicht zulässig



- Vorhanden
- Mit Ankerstopfen verschlossen

✔ Zulässig



Elementrahmen

▪ Schweißnahttrisse

- Geringe Risse zulässig, max. 5mm

▪ Beulen

- Nicht zulässig

▪ Dellen

- Geringe Dellen zulässig, wenn Kantengeradheit nicht beeinträchtigt

▪ Materialrisse

- Nicht zulässig

▪ Verzinkung

- Punktuelle blanke bzw. rostige Stellen zulässig

▪ Verformungen Kontaktfläche

- Geringe Verformungen zulässig
- Dichtschließung muss gewährleistet sein

▪ Dellen im Einsatzbereich der Frami-Stecker

- Geringe Dellen zulässig
- Funktion der Frami-Stecker muss gewährleistet sein

▪ Verformungen Profile und Freistellfläche

- Geringe Verformung zulässig
- Funktion muss gewährleistet sein

▪ Innenliegende Profile

- Geringe Verformung zulässig
- Funktion muss gewährleistet sein

▪ Verwindungen

- Geringe Verwindungen zulässig

▪ Aufstockflächen

- Geringe Verformung und Dellen zulässig, wenn Aufstockung gewährleistet

✘ Nicht zulässig



✘ Nicht zulässig



Frami Zubehör

Frami-Umsetzbügel, Frami-Scharnierecke I, Frami-Innenecke, Frami-Richtspanner, Frami-Ausgleichspanner, Frami-Spanner, Frami-Klemme



Reinigungszustand

Umsetzmittel

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktionsflächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sonstige Flächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringe Betonreste, Betonspritzer zulässig |

Scharnierecken, Innen- und Außenecken, Bogenbleche

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktflächen des Außenrahmens | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auflageflächen der Rahmenrückseite | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ankerlöcher | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Freistellungsfläche des Außenrahmens | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Filmartige dünne Betonreste zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Querlöcher | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Frami Stecker muss gängig sein |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Innenliegende Profile | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Punktuelle Betonspritzer zulässig ▪ Betonmilch zulässig |

Verbindungssteile, sonstiges Zubehör

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktionsflächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwer zugängliche Ecken | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonkrusten zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sonstige Flächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewinde | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Müssen gängig sein |

Technischer Zustand

Umsetzungsmittel

- | | |
|---|---------------------------------|
| ▪ Montierte Teile | ▪ Müssen komplett sein |
| ▪ Risse, Schweißnahttrisse, Einschnürungen | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Verformungen Umsetzbügel | ▪ Geringe Verformung zulässig |
| ▪ Verschraubungen, Bolzen | ▪ Verformungen nicht zulässig |
| ▪ Transporthaken | ▪ Beschädigungen nicht zulässig |
| ▪ Doka-Prüfplakette | ▪ Vorhanden, gültig und lesbar |

Scharnierecken, Innen- und Außenecken, Bogenbleche

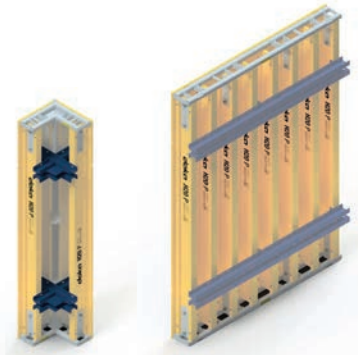
- | | |
|---|--|
| ▪ Innenliegende Profile und Bleche | ▪ Geringe Verformung zulässig |
| ▪ Schweißnahttrisse | ▪ Geringe Risse zulässig |
| ▪ Dellen | ▪ Zulässig, wenn Kantengeradheit gewährleistet |
| ▪ Beulen | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Durchbiegungen | ▪ Geringe Durchbiegung zulässig |
| ▪ Spannschlösser | ▪ Müssen gängig sein |
| ▪ Scharniere | ▪ Müssen gängig sein |
| ▪ Verzinkung | ▪ Punktuelle blanke bzw. rostige Stellen zulässig
▪ Ausnahme: blanke Stellen an betonberührenden Flächen nicht zulässig |
| ▪ Aufstockflächen | ▪ Geringe Verformung und Dellen zulässig, wenn Aufstockung gewährleistet |
| ▪ Verschraubungen | ▪ Komplett und angezogen |

Verbindungssteile, sonstiges Zubehör

- | | |
|---------------------------|---|
| ▪ Montierte Teile | ▪ Komplett und funktionsfähig |
| ▪ Bewegliche Teile | ▪ Müssen funktionsfähig sein |
| ▪ Verformungen | ▪ Geringe Verformung zulässig
▪ Funktion muss gewährleistet sein |

3.3 Trägerschalung FF20

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Reinigungszustand

Schalhaut

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalhautvorderseite | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalhautkante | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalhautrückseite | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Stahlteile

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufstockschiene | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktbereiche: frei von Betonresten, Betonmilch zulässig ▪ Restflächen: Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |
|--|---|

✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spannbolzenlöcher | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bolzen muss gängig sein |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehrzweckriegel | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

✘ Nicht zulässig



Schalungsträger H20

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gurtaußenflächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sonstige Flächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Technischer Zustand

Schalhaut

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusätzliche Bohrungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nagellöcher | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kratzer | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberflächige Kratzer ohne Begrenzung zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschädigungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kleinere Fehlerstellen mit geringer Tiefe zulässig ▪ Beschädigungen an den Stirnseiten durchgehend zulässig (max. 10mm diagonal) |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fremdbestandteile
(Nägel, Schrauben, Kitt, etc.) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Plättchensanierung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ohne Anzahlbegrenzung zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Höhenversatz des Plattenstoßes | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringer Versatz zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Versatz der Platten an der Längskante | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringer Versatz zulässig |

Schalungsträger

Es gelten die Qualitätskriterien für den Schalungsträger siehe Punkt 2.1. Ergänzend dazu: Bei FF20 Elementen sind aufgrund der veränderten Beanspruchung im Elementverband größere Beschädigungen am Gurt zulässig.

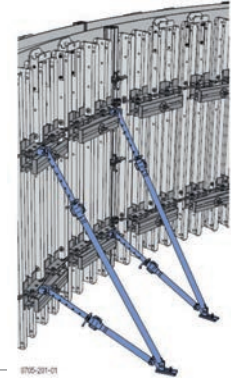
- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Absplitterungen, Bohrungen, Einschnitte | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bis max. 1,5cm einseitig zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Absplitterungen über die Kante | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bis max. 2x4cm einseitig zulässig |

Zubehörteile

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verformungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringe Verformungen zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dellen, Beschädigungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Punktuell zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verzinkung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rost an Schlag- und Gewindeflächen zulässig ▪ Rost an betonberührenden Teilen nicht zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nockengewinde | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Muss gängig sein |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Montierte Teile | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorhanden und funktionsfähig |

3.4 Rundschalung H20

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Reinigungszustand

Schalhaut

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalhautvorderseite | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalhautkante | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Filmartige dünne Betonreste erlaubt |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalhautrückseite | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Stahlteile

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktfläche Endprofil | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Restflächen Endprofil | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Filmartige dünne Betonreste zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anschraubleisten | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig ▪ Rost nicht zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Trägeraufnahme, Kranöse, Stahlwandriegel RD | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spannschlösser | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig ▪ Gängigkeit muss gegeben sein |

Schalungsträger H20

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Trägerenden | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Filmartige dünne Betonreste zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Restflächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Technischer Zustand

Schalhaut

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusätzliche Bohrungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nagellöcher | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kratzer | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberflächig zulässig |

- | | |
|---|--|
| ▪ Druckstellen | ▪ Geringfügig zulässig |
| ▪ Furnierablösungen | ▪ Kleine Ablösungen zulässig |
| ▪ Schalhautbefestigung | ▪ Komplett und angezogen |
| ▪ Fremdbestandteile
(Nägel, Schrauben, Kitt, etc.) | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Bleibende Verformung | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Kantenbeschädigungen | ▪ Geringe Ausfransungen zulässig, wenn Dichtigkeit beim Aufstocken gewährleistet |

✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



Stahlteile

- | | |
|---|---|
| ▪ Zusätzliche Bohrungen in den Profilen | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Kontaktflächen der Endprofile | ▪ Dellen schalhautseitig zulässig, wenn Kantengradheit des Profils nicht beeinträchtigt |
| ▪ Restflächen der Endprofile | ▪ Dellen zulässig
▪ Beulen nicht zulässig |
| ▪ Kranösen | ▪ Montiert
▪ Verschraubungen komplett |
| ▪ Spannschlösser | ▪ Korrekt montiert und funktionsfähig |

Schalungsträger

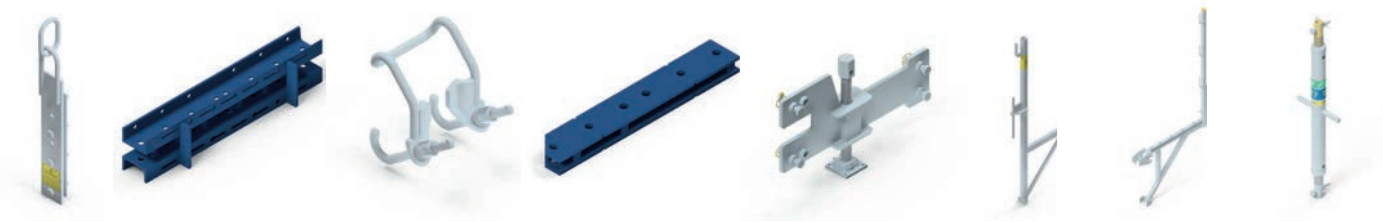
Grundsätzlich gelten die Qualitätskriterien für den Schalungsträger siehe Punkt 2.1.
Ergänzend hierzu:

- | | |
|--------------------------------|--|
| ▪ Risse im Bereich der Kranöse | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Längsrisse im Gurt | ▪ Vom Trägerende ausgehende, senkrechte Längsrisse bis 45cm zulässig |
| ▪ Querrisse im Gurt | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Ablösung im Gurt | ▪ Nicht zulässig |

3.5 Trägerschalung Top50

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.

Kranöse, Mehrzweckriegel, Flanschklammer, Elementverbinder, Fassaden-Fertigteilklemme, Hohlwand-Konsole 60, Universal-Konsole 90, Spindelstrebe



Reinigungszustand

Siehe Punkt 1.2 Allgemeiner Zustand

Technischer Zustand

Kranösen

- | | |
|-------------------------------|--|
| ▪ Verformungen | ▪ Geringe Durchbiegung oder punktuelle Verformung zulässig |
| ▪ Knicke | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Sicherheitsaufkleber | ▪ Vorhanden und lesbar |
| ▪ Montagezustand | ▪ Teile müssen vollständig sein |
| ▪ Schweißnahttrisse | ▪ Nicht zulässig |

Riegel

- | | |
|--------------------------------|--|
| ▪ Durchbiegung | ▪ Geringe Durchbiegung bis 1,5mm/lfm zulässig |
| ▪ Verformungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Punktuelle Verformungen zulässig ▪ Auflagefläche darf nicht beeinträchtigt sein ▪ Verbindungsbolzen muss gängig sein |
| ▪ Zusätzliche Bohrungen | ▪ Nicht zulässig |

Verbindungsteile Riegel zu Träger

- | | |
|-------------------------|---------------------------------|
| ▪ Gewinde | ▪ Müssen gängig sein |
| ▪ Montagezustand | ▪ Teile müssen vollständig sein |

- | | |
|-------------------------------------|---|
| ▪ Verformungen | ▪ Geringe Verformung zulässig
▪ Funktion muss gegeben sein |
| ▪ Verformung Verschraubungen | ▪ Nicht zulässig |

Fixe Riegelverbindungen (Laschen)

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| ▪ Laschendurchbiegung | ▪ Geringe Durchbiegung zulässig |
| ▪ Dellen und Beschädigungen | ▪ Punktuell zulässig |

Bewegliches Zubehör

- | | |
|----------------------------|--------------------|
| ▪ Gelenk, Scharnier | ▪ Muss gängig sein |
|----------------------------|--------------------|

Konsolen, Aufhängungen

- | | |
|---|---------------------------------|
| ▪ Vorgesehene Verschraubungen | ▪ Müssen beige packt sein |
| ▪ Verformung Streben, Profile | ▪ Geringe Verformungen zulässig |
| ▪ Knicke | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Schweißnahttrisse Einhängungen | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Geländerhaken | ▪ Geringe Verformung zulässig |
| ▪ Montierte Teile | ▪ Komplet und leicht gängig |

Spindelstreben

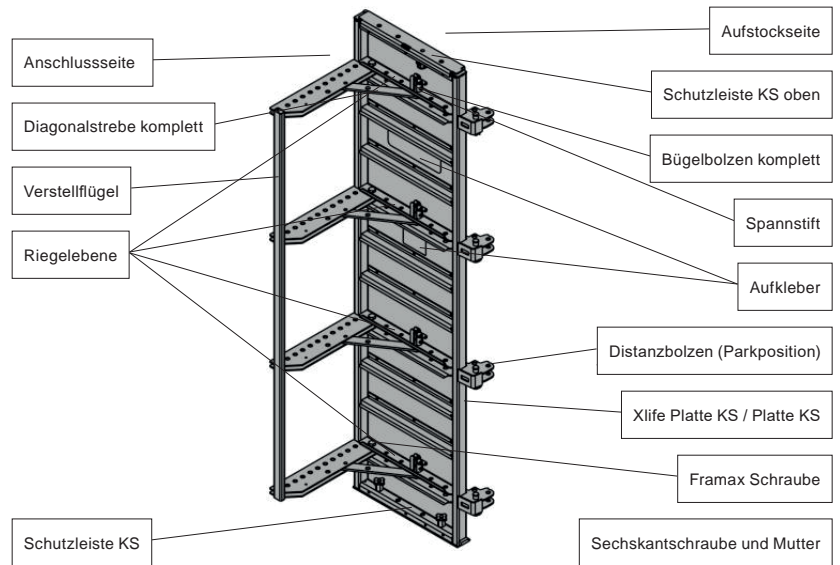
- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| ▪ Typenschild | ▪ Vorhanden und lesbar |
| ▪ Spindeln | ▪ Über gesamte Länge gängig |
| ▪ Schlagbleche, Griffe | ▪ Müssen funktionsfähig sein |
| ▪ Montierte Teile | ▪ Komplet und funktionsfähig |

Fassaden-Fertigteilklemmen

- | | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| ▪ Verformungen | ▪ Geringe Verformung zulässig |
| ▪ Spindeln | ▪ Gewinde über gesamte Länge gängig |
| ▪ Montierte Teile | ▪ Komplet und funktionsfähig |

3.6 Stützenschalung KS

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Reinigungszustand

Schalhaut

- **Schalhautvorderseite**
 - Frei von Betonresten
 - Betonmilch zulässig
- **Schalhautrückseite**
 - Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig
- **Schalhautkanten**
 - Frei von Betonresten

Elementrahmen

- **Anschluss- und Aufstockflächen**
 - Frei von Betonresten
 - Betonmilch zulässig
- **Sonstige Flächen**
 - Filmartige dünne Betonreste zulässig
- **Innenliegende Profile**
 - Punktuelle Betonspritzer und Betonmilch zulässig
- **Werkseitige Bohrungen**
 - Frei von Betonresten
 - Betonmilch zulässig

✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



Technischer Zustand

Schalhaut

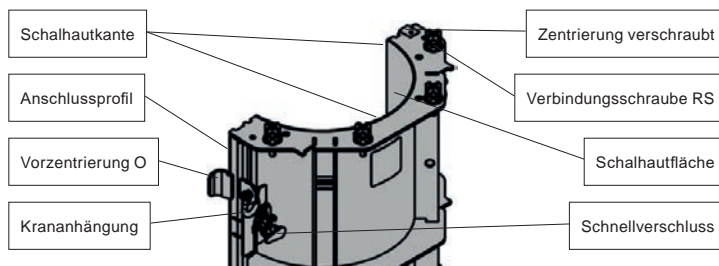
▪ Schalhautbefestigung	▪ Vollständig und angezogen
▪ Nagellöcher	▪ Bis 4mm Größe ohne Einschränkungen zulässig
▪ Druckstellen	▪ Geringe Druckstellen zulässig
▪ Furnierablösungen	▪ Ablösung der Kunststoffschicht nicht zulässig ▪ Ablösung der obersten Deckfolie zulässig
▪ Kratzer	▪ Kratzer ohne Einschränkungen zulässig, wenn Kunststoffschicht nicht durchdrungen
▪ Xlife Plättchen	▪ Einzelplättchen als auch Formationen unbegrenzt zulässig
▪ Fremdbestandteile (Nägel, Schrauben, Kitt, etc.)	▪ Nicht zulässig
▪ Bohrungen	▪ Nicht zulässig
▪ Brandschäden	▪ Verkohlung (Schwarzfärbung) nicht zulässig ▪ Wellige Oberfläche, kleine Bläschen ähnlich der Struktur einer Orangenschale, Vertiefungen oder Überstand an der Oberfläche nicht zulässig
▪ Verfärbung	▪ Braune, weiße, graue Verfärbung zulässig
▪ Kantenbeschädigungen	▪ Geringe Ausfransungen zulässig, wenn sie nicht zu Undichtigkeit führen

Elementrahmen

▪ Durchbiegung, Verwindung	▪ Geringe Abweichung zulässig
▪ Dellen	▪ Zulässig, wenn Geradheit und Elemente nicht beeinträchtigt
▪ Verstellflügel, Diagonalstreben	▪ Gängig, in beiden Endlagen arretierbar
▪ Bügelbolzen	▪ Gängig, Sicherung funktionsfähig
▪ Distanzbolzen mit Klappstecker	▪ In jeder Riegelebene in Parkposition vorhanden
▪ Schutzleisten KS	▪ 3,30m und 2,70m Elementhöhe montiert ▪ Geringe Verformung zulässig
▪ Schweißnahttrisse	▪ Geringe Risse bis 5mm zulässig

3.7 Stützenschalung RS

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Reinigungszustand

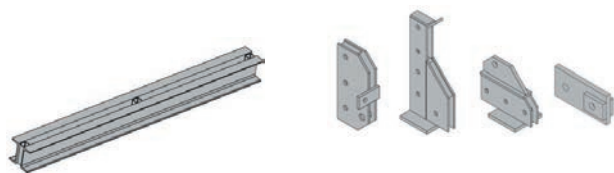
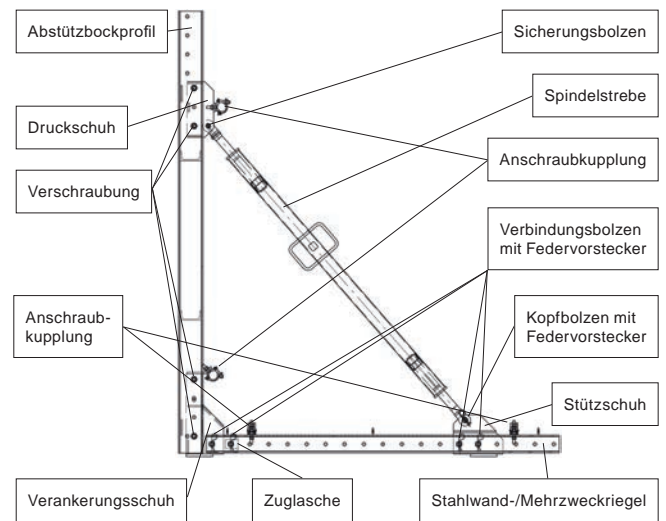
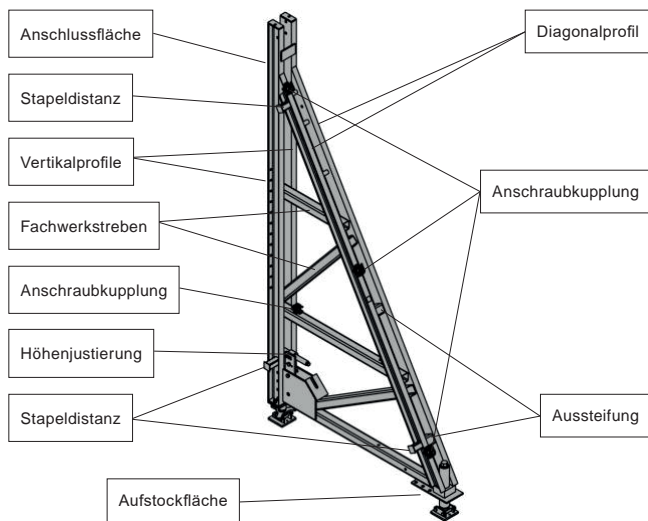
▪ Schalhaut	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig
▪ Aufstockfläche der Endrippe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig
▪ Anschlussflächen der Schalhaut	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig
▪ Sonstige Flächen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig

Technischer Zustand

▪ Durchmesser	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringe Abweichungen zulässig
▪ Zentrierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorhanden und verschraubt
▪ Aufstockverbindungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vollzählig vorhanden, montiert und gängig
▪ Krananhängungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorhanden, verschraubt und frei beweglich ▪ Geringe Verformung zulässig
▪ Schalhautfläche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringe Rostpunkte zulässig ▪ kein Flächenrost zulässig
▪ Verformungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalhaut: keine sichtbaren Dellen und Kratzer zulässig ▪ Schalhautkante: beschädigungsfrei, Dellen im Anschlussprofil zulässig, wenn Kantengradheit gewährleistet
▪ Zwischenrippen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringe Verformung zulässig
▪ Schweißnähte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringe Risse zulässig ▪ Schäden müssen fachmännisch nachgeschweißt werden

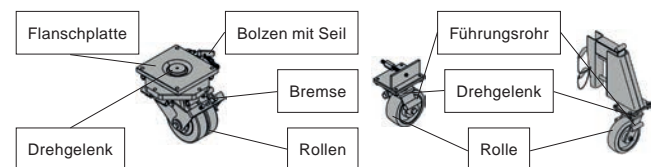
3.8 Abstützbock

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Druckschuh
Verankerungsschuh
Stützsuh
Zuglasche

Fahrwerk MF



Schwerlastrad

Ansteckrollen

Reinigungszustand

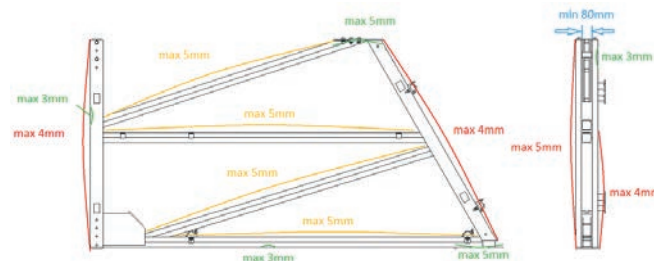
Siehe Punkt 1.2 Allgemeiner Zustand

Technischer Zustand

Abstützböcke, Anbaurahmen

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Montierte Teile
z.B. Sicherungsfedern, Sperrklinken | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Komplette vorhanden und entsprechend befestigt |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spindeln | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Korrekt montiert und funktionsfähig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschraubungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Angezogen |

- **Verformungen**
(Vertikalprofile, Diagonalprofile, Fachwerkstreben)
 - Geringe statisch zulässige Verformungen zulässig
 - Aufstocklasche muss montierbar sein



- **Stapeldistanzen, Aussteifungen**
 - Vorhanden

Ankerriegel, Abstützbockprofil

- **Durchbiegung**
 - Geringe Durchbiegung zulässig
- **Verformungen**
 - Geringe, punktuelle Verformungen zulässig, wenn Auflageflächen nicht beeinträchtigt
 - Parallele Verschiebung und Biegung nicht zulässig
 - Profile dürfen nicht zusammengebogen sein
- **Zusätzliche Bohrungen**
 - Nicht zulässig

Druckschuh, Verankerungsschuh, Stützsuh und Zuglasche

- **Verformungen**
 - Geringe, punktuelle Verformung zulässig
- **Druckschuh, Verankerungsschuh**
 - Montage/Demontage am Abstützbockprofil muss problemlos möglich sein
- **Stützsuh, Zuglasche**
 - Verbindungsbolzen bzw. Bolzen der Spindelstrebe müssen gängig sein

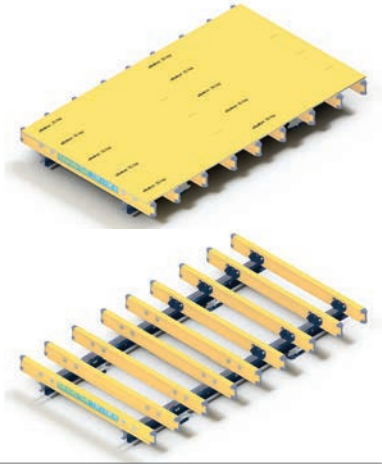
Schwerlastrad, Ansteckrollen

- **Überstand**
 - Überstand der Rollen nicht zulässig
- **Risse**
 - Risse in den Rollen nicht zulässig
- **Oberfläche**
 - Geringe Schäden an der Lauffläche zulässig
- **Fremdkörper**
 - Kleinere, eingepresste Fremdkörper zulässig
- **Drehgelenk**
 - Muss von Hand möglich sein
- **Bremse**
 - Muss gängig sein
- **Montierte Teile**
 - Vollständig und funktionsfähig

4. Doka-Decken-Systeme

4.1 Dokamatic-Tisch

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Reinigungszustand

Schalhaut

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalhautvorderseite | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schalhautkante | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Filmartige dünne Betonreste zulässig |

Träger, Riegel, Köpfe

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig ▪ Außenseiten des Randträgers sowie Plattenauftragflächen frei von Betonresten |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tischriegel | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwenkkopf | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Technischer Zustand

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ H20 Träger: | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Siehe Punkt 2.1 |
|---|---|

Schalhaut gebraucht

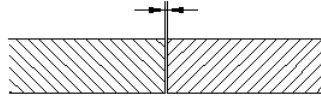
- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nagellöcher | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bohrungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht zulässig ▪ Mittels Reparatur-Plättchen verschlossen |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kratzer | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberflächige Kratzer zulässig ▪ Tiefere Kratzer bis 2mm auf einer Länge von 4m zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschädigungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringe Beschädigungen zulässig ▪ An den Kanten durchgehend bis ca. 10mm (schräg gemessen) zulässig |

- **Reparaturstellen** ▪ Gemäß Standard zulässig

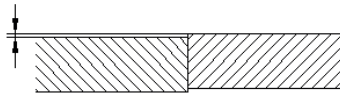
- **Fremdbestandteile** (Nägel, Schrauben, Kitt, etc.) ▪ Nicht zulässig

Schalhaut neu

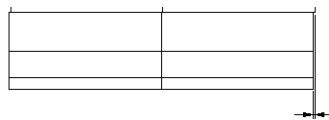
- **Fugen zwischen den Platten** ▪ Geringfügig zulässig



- **Höhenversatz des Plattenstoßes** ▪ Geringfügig zulässig

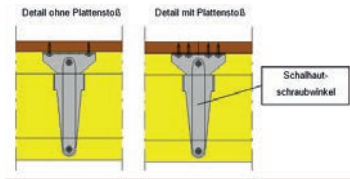


- **Plattenversatz** ▪ Geringfügig zulässig

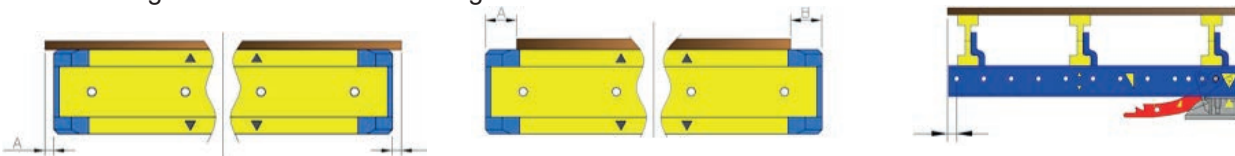


- **Nagelüberstand** ▪ Nagelüberstand (ca. Nagelkopf) zulässig

- **Rückseitige Verschraubung** (Dokaplex-Schalhaut) ▪ Vollständig und angezogen



- **Versatz** (Platte zu Träger bzw. Platte zu Tischriegel) ▪ Geringfügig zulässig

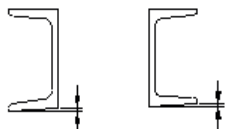


- **Montierte Teile** ▪ Komplett und angezogen

- **H20 Träger** ▪ Siehe Punkt 2.1

- **Zusätzliche Bohrungen an Metallteilen** ▪ Nicht zulässig

- **Verformung Riegel** ▪ Geringfügig zulässig



- **Schwenkfunktion** ▪ Muss gewährleistet sein

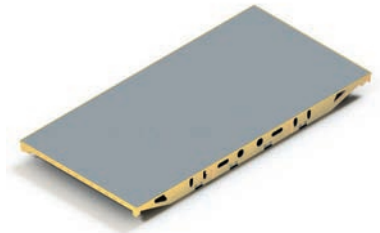


- **Position Schwenkkopf** ▪ An Standardposition befestigt

- **Keil** ▪ Komplett eingeschoben und über Sicherungsfeder gesichert

4.2 Element-Deckenschalung Dokadek 30 | Zubehör

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Eckkopf



Wandkopf



Ausgleichsträger



Fallkopf



Randkopf

Reinigungszustand

Schalhaut

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorderseite
(betonberührende Seite) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rückseite | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Elementrahmen

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktfläche des Außenrahmens | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Restflächen des Rahmens | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer sowie filmartige Betonreste zulässig |

Nicht zulässig



Zulässig



Zubehör

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auflage- und Funktionsflächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sonstige Flächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Technischer Zustand

Schalhaut

▪ Schalhautbefestigung	▪ Vollflächige Befestigung muss gewährleistet sein
▪ Silikonfuge	▪ Geschlossen
▪ Nagellöcher	▪ Bis 4mm Größe ohne Einschränkungen zulässig
▪ Druckstellen	▪ Geringfügig zulässig
▪ Furnierablösung	▪ Ablösung der Kunststoffschicht nicht zulässig ▪ Ablösung der obersten Deckfolie zulässig
▪ Bohrungen	▪ Nicht zulässig ▪ Mittels Reparatur-Plättchen verschlossen
▪ Reparaturstellen mit Xlife-Plättchen	▪ Einzelplättchen als auch Formationen unbegrenzt zulässig
▪ Kratzer	▪ Ohne Einschränkungen zulässig, wenn Kunststoffschicht nicht durchdrungen
▪ Risse	▪ Auf der Elementrückseite in Element-Querrichtung nicht zulässig
▪ Fremdbestandteile (Nägel, Schrauben, Kitt, etc.)	▪ Nicht zulässig
▪ Brandschäden	▪ Verkohlung (Schwarzfärbung) nicht zulässig ▪ Wellige Oberfläche, kleine Bläschen, Vertiefungen oder Überstand nicht zulässig
▪ Verfärbung	▪ Braune, weiße, graue Verfärbung zulässig

Elementrahmen

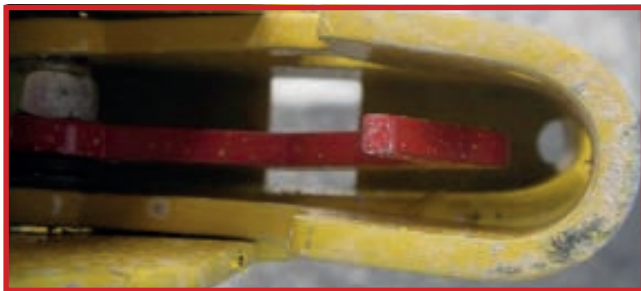
▪ Schweißnahttrisse	▪ Nicht zulässig Ausnahme: geringfügige Risse an der Rahmenecke
▪ Risse	▪ Nicht zulässig
▪ Nagellöcher	▪ Zulässig
▪ Kantengradheit	▪ Geringe Abweichung zulässig
▪ Knicke, Falten	▪ Nicht zulässig
▪ Profile	▪ Geringe Dellen, Verdrehungen, Welligkeit oder Biegung zulässig
▪ Stapelschutz	▪ Vorhanden und vollständig

- | | |
|---------------------------------|--|
| ▪ Oberfläche | ▪ Punktuelle blanke und rostige Stellen zulässig |
| ▪ Eckverbinder, Aushubsicherung | ▪ Geringe Verformung zulässig, wenn Funktion gewährleistet |

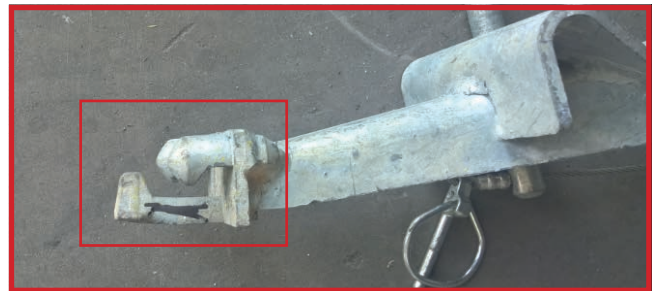
Zubehör

- | | |
|---------------------|---|
| ▪ Schweißnahttrisse | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Montierte Teile | ▪ Komplett vorhanden und funktionsfähig |
| ▪ Verformungen | ▪ Lokale Verformungen zulässig, wenn Funktion gewährleistet ist |

✘ Nicht zulässig



✘ Nicht zulässig

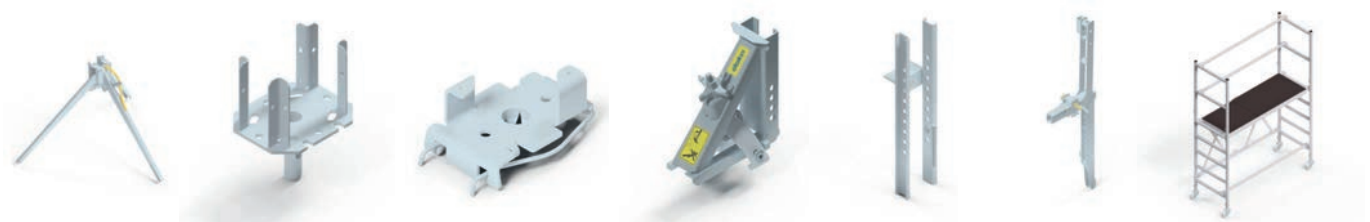


- | | |
|------------------------|---|
| ▪ Materialrisse | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Sicherheitsaufkleber | ▪ Vorhanden und lesbar |
| ▪ Knicke, Falten | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Durchbiegung | ▪ Geringe Verformung beim Ausgleichsträger zulässig |
| ▪ Nagelleisten | ▪ Nagellöcher zulässig |
| ▪ Verzinkung | ▪ Blanke Stellen nicht zulässig |

4.3 Deckenschalung Dokaflex

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.

Stützbein, Vierwegkopf, Halterkopf, Balkenzwinge, Balkenaufsatz, Deckenabschalklemme, Mobilgerüst



Reinigungszustand

- | | |
|--|--|
| ▪ Auflage- und Funktionsflächen, Klemmflächen | ▪ Frei von Betonresten
▪ Betonmilch zulässig |
| ▪ Sonstige Flächen | ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |
| ▪ Bohrungen | ▪ Frei von Betonresten
▪ Betonmilch zulässig |
| ▪ Gewinde, Zahnstangen | ▪ Frei von Betonresten |

Technischer Zustand

- | | |
|--------------------------|---|
| ▪ Verbogene Teile | ▪ Geringe Verformungen zulässig, wenn Funktion und Winkel gewährleistet |
|--------------------------|---|

✘ Nicht zulässig



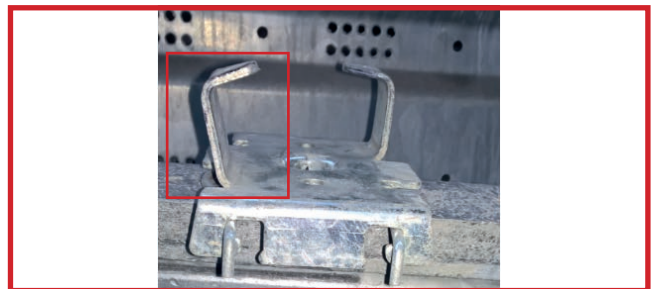
✔ Zulässig



✘ Nicht zulässig



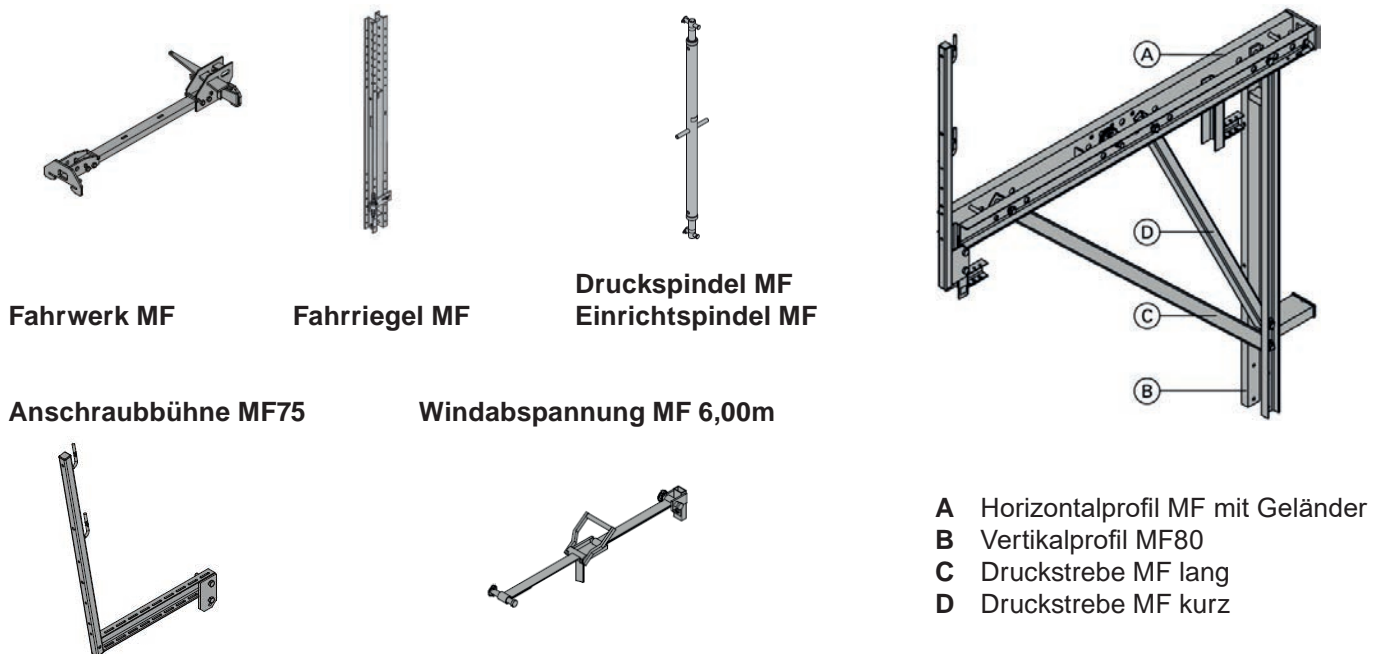
✘ Nicht zulässig



- | | |
|----------------------------|---|
| ▪ Montierte Teile | ▪ Komplett und funktionsfähig |
| ▪ Gewinde | ▪ Über gesamte Länge gängig |
| ▪ Verschraubungen | ▪ Komplett und angezogen |
| ▪ Schweißnahttrisse | ▪ Geringe Risse bis 5mm zulässig
Ausnahmen: bei Deckenstützenverlängerungen, Aufstellrahmen und Mobilgerüsten keine Risse zulässig |

5.1 Kletterschalung MF 240

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Reinigungszustand

Siehe Punkt 1.2 Allgemeiner Zustand

Technischer Zustand

Horizontalprofil, Vertikalprofil, Druckstrebe, Fahrriegel, Fahrwerk, Druckspindel, Einrichtspindel

▪ Verformungen	▪ Geringfügig zulässig
▪ Montierte Teile	▪ Komplett und funktionsfähig
▪ Gewinde	▪ Gängigkeit muss gewährleistet sein
▪ Welle mit Zahnrad (Horizontalprofil)	▪ Gängig ▪ Verzahnung vollständig
▪ Zahnstange (Fahrwerk)	▪ Verzahnung vollständig
▪ Spindeln (Druck- und Einrichtspindel)	▪ Gewinde gefettet ▪ Spindeln mittels Spannstift gegen Herausfallen gesichert

Anschraubbühne MF75

- | | |
|--------------------------|---|
| ▪ Verformungen | ▪ Geringe Verformung, Durchbiegung zulässig |
| ▪ Knicke | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Verschraubungen | ▪ Vorhanden, gängig und fixiert |
-

Windabspannung MF 6,00m

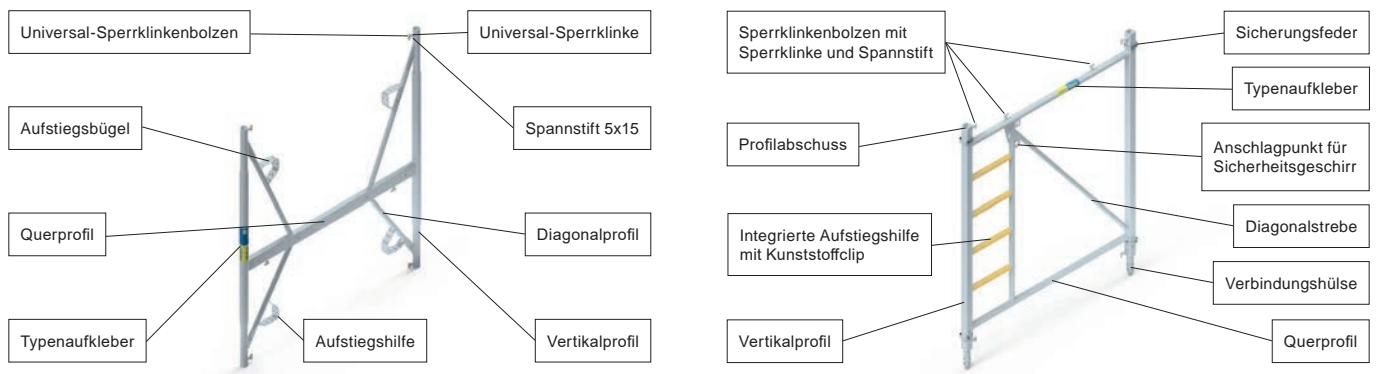
- | | |
|--|--|
| ▪ Montierte Teile | ▪ Komplett und funktionsfähig |
| ▪ Typenkennzeichnung | ▪ Vorhanden und lesbar |
| ▪ Verformungen
(Beschlagteile) | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Zurrgurt | ▪ Geringe Ausfransungen zulässig
▪ Einseitige Einrisse, Einschnitte bis max. 10% des Querschnittes zulässig
▪ Beschädigungen der tragenden Nähte nicht zulässig
▪ Verölte Zurrgurte nicht zulässig
▪ Knoten, starke Verformungen, verschmolzene Garne nicht zulässig |
-

6. Doka-Traggerüst-Systeme

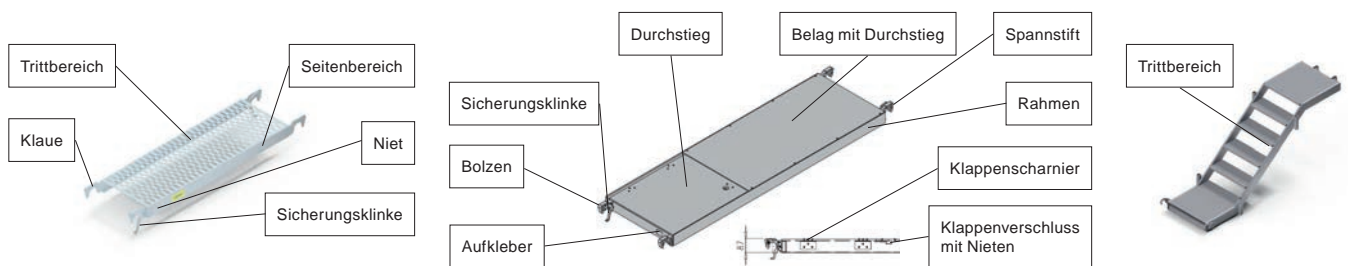
6.1 Traggerüst Staxo 40, Staxo 100 und Zubehör

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.

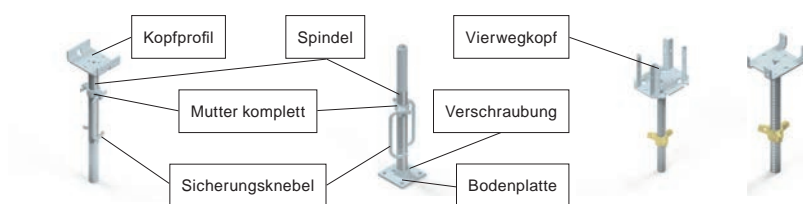
Staxo Rahmen



Beläge und Treppenlauf



Spindeln



Außengeländer und Diagonalkreuz



Reinigungszustand

Siehe Punkt 1.2 Allgemeiner Zustand

Technischer Zustand

Staxo-Rahmen

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Montierte Teile
(z.B.: Sicherungsfedern, Sperrklinken) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Komplet und funktionsfähig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schweißnahttrisse | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schweißnahttrisse und Nachweißungen nicht zulässig
Ausnahme: Fachgerechte Nachschweißung
Sperrklinkenbolzen |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verformung, Durchbiegung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringe Durchbiegung zulässig ▪ Funktion von Kopf-, Fuß-, Lastspindel muss sicher gewährleistet sein ▪ Aufstocken muss gewährleistet sein ▪ Statik darf nicht beeinflusst sein |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dellen, Einschnürungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringfügig zulässig |

✘ Nicht zulässig



✔ Zulässig



✘ Nicht zulässig



✘ Nicht zulässig



Diagonalkreuze

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dellen, Einschnürungen, Durchbiegungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringfügig zulässig |
|---|--|

▪ Knicke

✘ Nicht zulässig



▪ Nicht zulässig

✘ Nicht zulässig



Gerüstbeläge, Treppenläufe

- | | |
|---|--|
| ▪ Montierte Teile | ▪ Komplett und funktionsfähig |
| ▪ Verformungen | ▪ Geringfügig zulässig, wenn Funktion einwandfrei sichergestellt |
| ▪ Knicke | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Rahmen | ▪ Richten nicht zulässig |
| ▪ Schweißnähte und Risse im Rahmen | ▪ Nicht zulässig
▪ Nachschweißungen nicht zulässig |
| ▪ Mehrschichtplatten | ▪ Oberflächenbeschädigungen zulässig
▪ Einzelbohrungen bis d=2,5cm zulässig
▪ Bruch der Platte nicht zulässig
▪ Auflösung der Furnierschichten nicht zulässig |

✘ Nicht zulässig



✘ Nicht zulässig



Spindeln

- | | |
|--|--|
| ▪ Gewinde | ▪ Über gesamte Länge gängig |
| ▪ Verbogene Spindeln | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Montierte Teile | ▪ Komplett und funktionsfähig |
| ▪ Verformung Kopfprofil und Fußplatte | ▪ Geringe Verformungen zulässig, wenn Funktion gewährleistet |

Sonstiges Zubehör

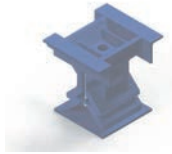
- | | |
|----------------------------|---|
| ▪ Montierte Teile | ▪ Komplett und funktionsfähig |
| ▪ Verbogene Teile | ▪ Geringe Verformungen zulässig |
| ▪ Knicke | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Schweißnahttrisse | ▪ Nicht zulässig, Nachschweißungen zulässig |

6.2 Traggerüst SL-1

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Systemträger



Absenkkeil



Stütze SL-1



Mehrzweckriegel SL-1

Hinweis: Verschraubungen sind immer zu entfernen.
Bei Auslieferung werden die erforderlichen Schraubensätze mitgeliefert.

Reinigungszustand

Siehe Punkt 1.2 Allgemeiner Zustand

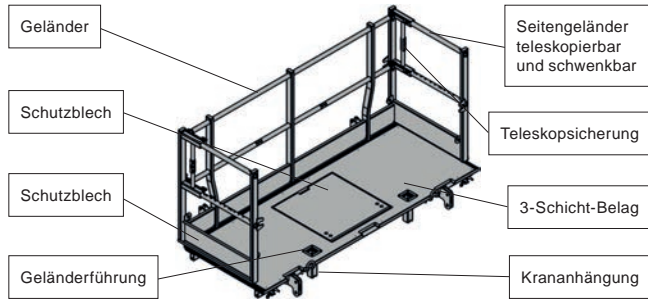
Technischer Zustand

▪ Montierte Teile	▪ Vollständig und funktionsfähig
▪ Gewinde	▪ Gängig und gefettet
▪ Punktuelle Verformungen, Dellen und Beulen	▪ Geringfügig zulässig
▪ Durchbiegungen	▪ Geringfügig zulässig
▪ Risse, Schweißnahttrisse	▪ Nicht zulässig
▪ Verformung der Schlagknebel	▪ Bis 10mm zulässig
▪ Bohrungen	▪ Müssen fluchten
▪ Zusatzbohrungen	▪ Nicht zulässig
▪ Typenschild	▪ Vorhanden und lesbar

7. Doka-Sicherheits-Systeme

7.1 Bühnensystem Xsafe plus

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Leiternhalter, Leiternstütze, Gegengeländer, Teleskopleiter, Bühnenverlängerung, Lastaufnahmemittel



Reinigungszustand

Siehe Punkt 1.2 Allgemeiner Zustand

Technischer Zustand

Bühnenbelag

- | | |
|--------------------------------|---|
| ▪ Beschädigung der Deckschicht | ▪ Geringe Ablösungen <100mm in der Fläche sowie <50mm im Randbereich zulässig |
| ▪ Seitliche Absplitterungen | ▪ Geringfügig zulässig |
| ▪ Bruch | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Sägeschnitte | ▪ Oberflächlich bis 2mm zulässig |
| ▪ Zusätzliche Bohrungen | ▪ Bis 12mm zulässig |

- | | |
|--|------------------|
| ▪ Fremdbestandteile
(Nägel, Schrauben, Kitt, etc.) | ▪ Nicht zulässig |
|--|------------------|

- | | |
|--------------------------|------------------|
| ▪ Morsche Stellen | ▪ Nicht zulässig |
|--------------------------|------------------|

Bühne

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| ▪ Durchstieg | ▪ Muss selbständig schließen |
|---------------------|------------------------------|

- | | |
|-------------------|--|
| ▪ Geländer | ▪ Geringe Durchbiegung zulässig, wenn Funktion (Teleskopieren, Schwenken, Absteckbarkeit Geländerverlängerung) gewährleistet |
|-------------------|--|

- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| ▪ Leiterhalterung | ▪ Keine Verformung zulässig |
|--------------------------|-----------------------------|

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| ▪ Montierte Teile | ▪ Komplette und gängig |
|--------------------------|------------------------|

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| ▪ Schutzblech | ▪ Geringe, punktuelle Dellen zulässig |
|----------------------|---------------------------------------|

- | | |
|----------------------------|------------------|
| ▪ Schweißnahttrisse | ▪ Nicht zulässig |
|----------------------------|------------------|

- | | |
|--------------------------|----------------------------------|
| ▪ Verschraubungen | ▪ Vollständig und fest angezogen |
|--------------------------|----------------------------------|

- | | |
|--|----------------------------------|
| ▪ Schwenkeinheit bei Bühnenverlängerung | ▪ Vollständig und funktionsfähig |
|--|----------------------------------|

Zubehör

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| ▪ Montierte Teile | ▪ Komplette und gängig |
|--------------------------|------------------------|

- | | |
|---------------------------------------|--|
| ▪ Durchbiegungen, Verformungen | ▪ Geringfügig zulässig, wenn einwandfreie Funktion gewährleistet |
|---------------------------------------|--|

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| ▪ Teleskopleiter | ▪ Leiter ohne Kraftaufwand ausziehbar |
|-------------------------|---------------------------------------|

Lastaufnahmemittel

- | | |
|-----------------------------------|------------------|
| ▪ Risse, Schweißnahttrisse | ▪ Nicht zulässig |
|-----------------------------------|------------------|

- | | |
|--------------------------------|------------------|
| ▪ Zusätzliche Bohrungen | ▪ Nicht zulässig |
|--------------------------------|------------------|

- | | |
|-----------------------|------------------|
| ▪ Schweißungen | ▪ Nicht zulässig |
|-----------------------|------------------|

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| ▪ Montierte Teile | ▪ Komplette und funktionsfähig |
|--------------------------|--------------------------------|

- | | |
|----------------------|------------------------|
| ▪ Typenschild | ▪ Vorhanden und lesbar |
|----------------------|------------------------|

- | | |
|---|--|
| ▪ Verformungen, Dellen, Durchbiegungen | ▪ Geringe Abnutzung, Dellen sowie punktuelle Verformungen zulässig |
|---|--|

7.2 Faltbühne K, Konsolbühne M, Stützenbühne

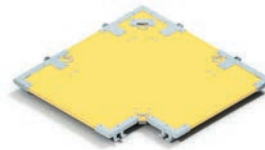
Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Faltbühne K



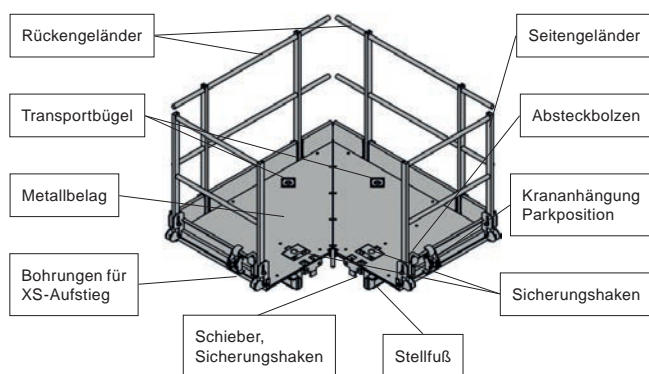
Stützenbühne



Eckbühnenbelag M



Bühnenbelag M



Umsetzgabel



**Konusschraube
Sternschraube**

Reinigungszustand

Bohlen und Beläge

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sämtliche Flächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonmilch, Betonspritzer sowie punktuelle Betonkrusten zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fremdbestandteile, lose Verschmutzungen
(Steine, Nägel, lose Betonreste, etc.) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht zulässig |

Zubehör

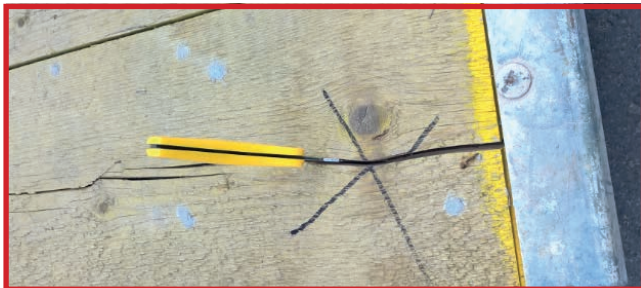
- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktionsflächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frei von Betonresten ▪ Betonmilch zulässig |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sonstige Flächen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betonspritzer und punktuelle Betonkrusten zulässig |

Technischer Zustand

Bohlen, Beläge und Bühnen

▪ Risse

✘ Nicht zulässig



- Nur Trocken- und Schwundrisse zulässig
- Bohle darf sich nicht auseinanderziehen lassen

▪ Spalt zwischen Belagsbohlen

- Zulässig

▪ Sägeschnitte

- Oberflächlich bis 2mm Tiefe zulässig

▪ Zusätzliche Bohrungen (Bohlen)

- Zulässig bis 12mm Durchmesser
2 Stk. pro Bohle bzw. 10 Stk. pro Belag

▪ Bruch

✘ Nicht zulässig



- Nicht zulässig

▪ Fremdbestandteile (Nägel, Schrauben, Kitt, etc.)

- Nicht zulässig

▪ Absplitterungen

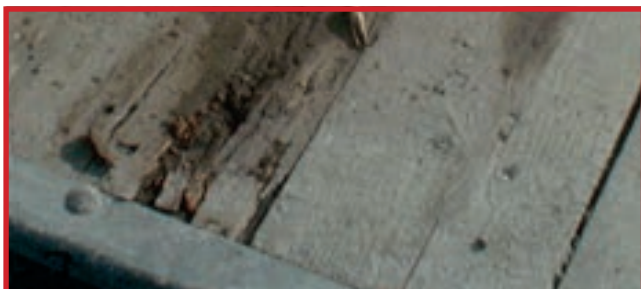
- Geringfügig zulässig

▪ Beschädigung der Deckschicht (Beläge)

- Geringfügige Ablösung zulässig

▪ Morsche Stellen

✘ Nicht zulässig



- Nicht zulässig

- | | |
|--|--|
| ▪ Unebenheit | ▪ Geringe Welligkeit im Belag zulässig |
| ▪ Metallbelag | ▪ Festsitzend |
| ▪ Durchbiegung
(Metallbelag) | ▪ Geringfügig zulässig |

☑ Zulässig

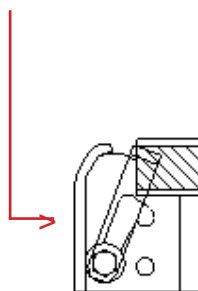


- | | |
|-----------------------------------|--|
| ▪ Risse, Schweißnahttrisse | ▪ Nicht zulässig |
| ▪ Verformungen | ▪ Punktuelle Verformungen geringfügig zulässig |

Bühnen und Konsolen

- | | |
|---|--------------------------|
| ▪ Montierte Teile | ▪ Komplett und gängig |
| ▪ Verschraubungen | ▪ Komplett und angezogen |
| ▪ Sicherungs- und Absteckbügel | ▪ Leicht gängig |
| ▪ Sicherheitsaufkleber | ▪ Vorhanden und lesbar |
| ▪ Krananhängung, Faltbügel | ▪ Leicht gängig |
| ▪ Aufhängebügel
(Bühnenbelag M) | ▪ Beweglich |
| ▪ Einhängeplatte
(Faltbühne) | ▪ Ebenheit +/- 2mm |

☒ Nicht zulässig



- | | |
|---|---|
| ▪ Verformung Stahlteile | ▪ Geringfügig zulässig |
| ▪ Geländer | ▪ Rückengeländer klappbar |
| ▪ Seitengeländer
(Stützenbühne) | ▪ Klappbar, schwenkbar und mittels Bolzen arretierbar |

▪ Schieber, Sicherungshaken, Transportbügel (Stützenbühne)	▪ Leicht gängig
▪ Krananhängung (Stützenbühne)	▪ Mit Schieber fixierbar
▪ Verformungen (Stützenbühne)	▪ An sämtlichen Teilen im Aufhängebereich und an Sicherungsteilen nur geringe Abnutzung zulässig
▪ Schutzgitter (Bühnenbelag M)	▪ Gitterstäbe nicht unterbrochen ▪ Beulen zulässig ▪ Offene Knoten bis zu 10 Stk. zulässig

Zubehör

▪ Gewinde	▪ Müssen gängig sein ▪ Beschädigte Gewinde nicht zulässig
▪ Montierte Teile	▪ Komplet und funktionsfähig
▪ Schweißnahttrisse	▪ Nicht zulässig
▪ Knicke, Ausbeulung	▪ Nicht zulässig
▪ Verformungen	▪ Geringe Verformung zulässig
▪ Typenschild (Umsetzgabel)	▪ Vorhanden und lesbar
▪ Anschlagband (Umsetzgabel)	▪ Beschädigungen der tragenden Nähte sowie Beschädigungen durch Abrieb und Schnitte nicht zulässig ▪ Starke Verformungen und/oder verschmolzene Garne nicht zulässig ▪ Typenkennzeichnung muss vorhanden und lesbar sein ▪ Beschädigte und/oder verölte Anschlagbänder nicht zulässig ▪ Knoten im Anschlagband nicht zulässig

7.3 Seitenschutzsystem XP

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.

Schutzgitter, Geländersteher, Geländerzwinge, Deckenabschalklemme, Seitenschutzgeländer T, Schutzgeländerzwinge S



Reinigungszustand

Siehe Punkt 1.2 Allgemeiner Zustand

Technischer Zustand

▪ Profile	▪ Geringe Verformung zulässig, wenn Funktion gewährleistet
▪ Knicke	▪ Nicht zulässig
▪ Schutzblech	▪ Punktuelle Dellen zulässig, wenn Funktion gewährleistet
▪ Geländerhaken, Fußbügel, Bohlenwinkel	▪ Muss parallel zu Profil sein, geringe Abweichung zulässig
▪ Raste mit Feder, montierte Teile	▪ Komplett und funktionsfähig
▪ Keile	▪ Geringe Verformung zulässig, wenn Funktion gewährleistet

Deckenabschalklemme

▪ Durchbiegung	▪ Geringe Durchbiegung zulässig
▪ Schweißnahttrisse	▪ Risse bis max. 5mm zulässig

Adapter

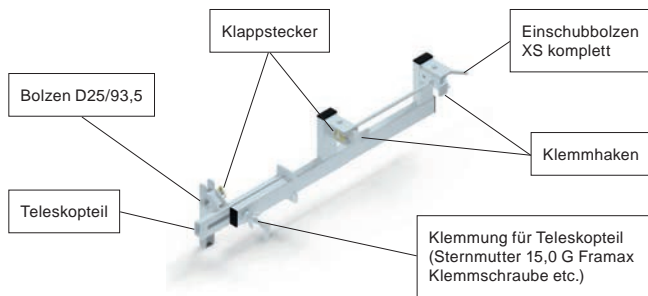
▪ Gehäuse	▪ Schwenkeinheit muss leichtgängig und positionierbar sein
------------------	--

▪ Verformung**✘** Nicht zulässig

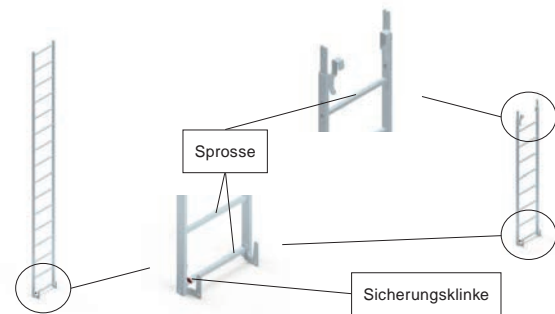
- Backe zu Gehäuse ca. parallel. Sichere Befestigung am Element muss gewährleistet sein

7.4 Aufstiegsystem XS

Die nachfolgend beschriebenen produktspezifischen Besonderheiten ersetzen bzw. ergänzen die unter Allgemeiner Zustand beschriebene Qualitätskriterien. Siehe Punkt 1.2.



Beispiel Anschluss: XS RS



System Leiter XS und Verlängerung



Rückenschutz und Zubehör

Reinigungszustand

Siehe Punkt 1.2 Allgemeiner Zustand

Technischer Zustand

Anschlüsse

XS DM / SL-1, XS Fertigbelag KS, XS Framax / Alu-Framax, XS KS, XS RS, XS Stützenbühne, XS Wandschalung

- | | |
|---|---------------------------------|
| ▪ Einschubbolzen XS | ▪ Geringe Durchbiegung zulässig |
| ▪ Klemmhaken | ▪ Bei entferntem Bolzen gängig |
| ▪ Montierte Teile, Verschraubungen | ▪ Komplett und gängig |

System Leiter XS und Verlängerung

- | | |
|--|---|
| ▪ Verformungen Leiter, Sprossen | ▪ Geringe Verformung, Durchbiegung zulässig |
| ▪ Sicherungsklinke | ▪ Leicht gängig |

Rückenschutz XS, Rückenschutz Ausstieg XS

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| ▪ Verformungen | ▪ Geringe Verformung zulässig |
| ▪ Verschraubungen | ▪ Komplett und gängig |

Zubehör XS

- | | |
|---|-----------------------|
| ▪ Montierte Teile, Verschraubungen | ▪ Komplett und gängig |
|---|-----------------------|